

# Geschäftsbericht 2006

## Annual report 2006



**EASY SOFTWARE AG**  
SOFTWARE FOR DOCUMENTS

# Das Unternehmen The Company

Seit 1990 entwickelt die EASY SOFTWARE AG innovative Lösungen für die elektronische Beleg- und Datenarchivierung und das Management von Dokumenten und Inhalten. Mit unserer erfolgreichen Produktlinie EASY ENTERPRISE gehören wir zu den Marktführern der Branche. In mehr als 8.500 Unternehmen weltweit ist EASY ENTERPRISE bereits im Einsatz. Die EASY-Produkte erfassen jede Art von Massendaten, strukturieren und ordnen den Dokumentenfluss, sorgen für eine reversionssichere Langzeitarchivierung und halten Inhalte und Informationen unabhängig von Zeit und Ort unternehmensweit in schnellem Zugriff. Ein Dokumentenmanagement-System (DMS) von EASY sorgt also für eine spürbare Arbeitserleichterung und senkt die Kosten des Unternehmens. Spezielle Lösungspakete wie z. B. „EASY INVOICE“ für die elektronische Rechnungseingangsverarbeitung innerhalb und außerhalb von SAP, „EASY eGOVERNMENT“ für die Aktenverwaltung der öffentlichen Hand oder „EASY CONTRACT“ für die Verarbeitung und Verwaltung von Verträgen aller Art runden unser Portfolio ab.

Since 1990 EASY SOFTWARE has been designing and developing innovative solutions for electronic document and data archiving as well as document and content management. Our successful EASY ENTERPRISE product suite helped us to become a market leader in this industry. EASY ENTERPRISE is deployed in more than 8,500 enterprises throughout the world. EASY software acquires any type of bulk data and/or organizing document flow, ensuring revision-proof long-term archiving and guaranteeing information and content availability across your organization. So the EASY document management system (DMS) noticeably takes off workload, streamlining business costs. Special solution packages such as „EASY INVOICE“ for the electronic processing of incoming invoices within and outside SAP, „EASY eGOVERNMENT“ for the administration of public authority files or „EASY CONTRACT“ for the processing and administration of all kinds of contracts round off our portfolio.

## Konzerndaten (IFRS) auf einen Blick Key figures (IFRS) of the group

Angaben in Mio. € Figures in € Mio.	2006	2005
<b>Umsatzerlöse</b> <b>Sales Revenue</b>	20,9	16,8
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit - EBT</b> <b>Earnings before tax - EBT</b>	3,4	2,8
<b>Jahresüberschuss</b> <b>Net income</b>	4,1	3,0
<b>Ergebnis je Aktie (gewichteter Durchschnitt) in €</b> <b>Earnings per share (weighted average) in €</b>	0,79	0,58
<b>Bilanzsumme</b> <b>Balance sheet total</b>	14,8	9,5
<b>Eigenkapital</b> <b>Equity capital</b>	9,8	4,4
<b>Eigenkapitalquote</b> <b>Equity ratio</b>	66 %	46 %
<b>Mitarbeiter zum Jahresende</b> <b>Employees at year's end</b>	141	119

# Inhaltsverzeichnis Table of Contents

<b>Vorwort des Vorstands</b>	<b>4</b>	<b>Preface by the Management Board</b>	<b>4</b>
<b>Vorstand und Aufsichtsrat</b>	<b>6</b>	<b>Management Board and Supervisory Board</b>	<b>6</b>
<b>Die EASY SOFTWARE AG</b>	<b>8</b>	<b>EASY SOFTWARE AG</b>	<b>8</b>
<b>EASY-Aktie</b>	<b>12</b>	<b>The EASY share</b>	<b>12</b>
<b>Konzernlagebericht</b>	<b>14</b>	<b>Group Management Report</b>	<b>14</b>
<b>Konzernbilanz nach IFRS</b>	<b>22</b>	<b>Consolidated Balance Sheet (IFRS)</b>	<b>22</b>
<b>Anhang und Erläuterungen</b>	<b>28</b>	<b>Appendix and Notes</b>	<b>28</b>
<b>Kapitalflussrechnung</b>	<b>46</b>	<b>Cash Flow Statement</b>	<b>46</b>
<b>Sonstige Angaben</b>	<b>48</b>	<b>Other Information</b>	<b>48</b>
<b>Ergänzende Angaben</b>	<b>52</b>	<b>Supplementary Information</b>	<b>52</b>
<b>Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers</b>	<b>53</b>	<b>Auditor's Report</b>	<b>53</b>
<b>Bericht des Aufsichtsrats</b>	<b>55</b>	<b>Report of the Supervisory Board</b>	<b>55</b>
<b>Corporate Governance Erklärung</b>	<b>56</b>	<b>Corporate Governance Declaration</b>	<b>56</b>

# Vorwort des Vorstands

**Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,  
liebe Mitarbeiter!**

## **Was bedeutet Zeit?**

Unternehmen jeder Größe suchen nach effizienten Lösungen, um unstrukturierte Daten nachhaltig besser zu managen. Ob auf Papier oder in elektronischer Form, das Ziel ist immer gleich: in der immer knapper werdenden Zeit schneller zu sein als der Wettbewerb.

## **Wir haben die Antwort...**

...auf die Frage, wie Unternehmen in Zukunft besser im Wettbewerb bestehen können. Unsere Produkte und Lösungen helfen unseren Kunden, Zeit zu sparen. Damit ziehen die Mitarbeiter aus der rasant anwachsenden Informationsflut einen signifikanten Vorteil für ihr Unternehmen.

## **Von der Vision über die Mission zur Realität.**

Wie schafft es die EASY SOFTWARE AG, von der strategischen Vision zum konkreten Handeln besser und schneller zu sein als die meisten Wettbewerber?

Eigentlich ganz „easy“: Alle Mitarbeiter widmen ihre gebündelte Kraft klaren Unternehmenszielen. Sie sind hoch motiviert und arbeiten mit einer konsequenten Kundenorientierung, damit exzellente Ergebnisse in kürzester Zeit erzielt werden.

## **„We save time.“ bedeutet, immer einen Schritt voraus zu sein. Jeden Tag.**

Ganz speziell unseren Mitarbeitern, sowie unseren Kunden, Partnern und Aktionären möchte ich für ihr außerordentliches Engagement und ihr entgegengebrachtes Vertrauen auf das herzlichste Danke sagen. Sie alle haben unseren Erfolg in 2006 begründet und gefestigt.

Wir freuen uns sehr, die Marke „EASY SOFTWARE“ in den nächsten Jahren noch breiter international zu etablieren und diese Erfolgsstory gemeinsam fortzuschreiben.

Der Vorstand



Josef Gemeri

# Preface by the Management Board

**Dear shareholders and business partners,  
dear employees!**

## **What does time mean to you?**

Businesses of all sizes are looking for efficient solutions to enable them to significantly better manage their unstructured data. Whether in hard copy or electronic form, the goal is always the same - that of becoming faster than your competitors, given the ever-increasing shortage of time.

## **We've got the answer...**

...to the question of how to help businesses gain a competitive edge. Our products and solutions help our customers save time. This will give their employees a significant competitive edge for their business in view of the dramatically increasing flood of information.

## **From vision through mission to reality.**

How does EASY SOFTWARE manage to be better and faster than most of its competitors, from its strategic vision to concrete action?

Actually, it's very easy. All our employees devote their concentrated power to our clear-cut business goals. Highly motivated, their work centers around persistent customer service orientation to achieve excellent results in the shortest time possible.

## **„We save time.“ This means we're always a step ahead, every day.**

In particular, I want to thank our employees as well as our customers, partners and shareholders very much for their extraordinary commitment and their trust in our company. You all contributed to our success in 2006, and helped consolidate our position.

We look forward to establishing the „EASY SOFTWARE“ brand at a broader international level and to continuing our shared success story.

The Management Board



Josef Gemeri

## Vorstand und Aufsichtsrat

### Vorstand

#### **Josef Gemberi**

Josef Gemberi ist seit dem 26.06.2003 als Vorstand bei der EASY SOFTWARE AG bestellt. Er ist seit über 20 Jahren in der IT-Branche erfolgreich tätig, davon in den letzten dreizehn Jahren ausschließlich im Imaging- und Dokumenten-Management-Markt. Er sammelte in leitenden Positionen bei führenden Unternehmen der DMS-Branchen weitreichende internationale Erfahrungen in der IT- und Softwarebranche. In dieser Zeit war Herr Gemberi maßgeblich an Produkteinführungen / Lösungen beteiligt und entwickelte dafür marketingorientierte Absatzwege sowohl für das Endkundengeschäft als auch für den Partnerkanal.



## Management Board and Supervisory Board

### Management Board

#### **Josef Gemberi**

Josef Gemberi has been CEO of EASY SOFTWARE AG since March 26, 2003. He has been working in the IT industry for over 20 years, the last 13 years of which he has been exclusively working in the imaging and document management market. Holding executive positions in leading DMS organizations, he was able to gain extensive international experience in the IT and software industry. During that time, Mr. Gemberi played a prominent part in introducing products / solutions; he developed marketing-oriented sales channels both for end user business as well as partner channel operations.

## Aufsichtsrat

### **Manfred A. Wagner, Vorsitzender**

Manfred A. Wagner steht einer mittelständischen Unternehmensgruppe vor, die rund 5.000 Mitarbeiter beschäftigt und über zahlreiche internationale Verbindungen verfügt. Die Betätigungsfelder reichen von der Logistik über Elektronik und Industrieverpackung bis hin zu Systemhäusern und Softwareproduktion. Manfred A. Wagner war selbst bereits bei unterschiedlichen IT-Unternehmen verantwortlich beschäftigt und ist seit dem 07.10.2002 Mitglied (Vorsitzender) im Aufsichtsrat der EASY SOFTWARE AG.



### **Gereon Neuhaus, stellvertretender Vorsitzender**

Gereon Neuhaus leitete mehrere Jahre als Geschäftsstellenleiter der Siemens-Business-Services das SAP-Beratungsgeschäft der Geschäftsstellen Düsseldorf und Köln. Er war von 2000 bis 2006 Mitglied der Geschäftsführung der Services for Business IT Ruhr GmbH und verantwortete in dieser Funktion insbesondere den Eintritt in das konzernexterne Geschäft. Derzeit ist Herr Neuhaus Mitglied des Vorstands bei der Aareon AG. Mitglied des Aufsichtsrates der EASY SOFTWARE AG ist Gereon Neuhaus seit dem 20.11.2003.



### **Andreas Kerbusk**

Andreas Kerbusk war viele Jahre in leitenden Positionen bei IBM, Klöckner, Lurgi-Lentjens und STEAG zuständig für die Informationsverarbeitung. Derzeit ist er Mitglied des Vorstands der DSAG (Deutschsprachige SAP Anwendergruppe e.V.), arbeitet dort an strategischen IT-Themen und bildet so die Schnittstelle zwischen Kunden und Herstellern von IT-Lösungen. Herr Kerbusk ist seit dem 19.05.2005 Mitglied im Aufsichtsrat der EASY SOFTWARE AG.



## Supervisory Board

### **Manfred A. Wagner, Chairman**

Manfred A. Wagner is the chairman of a medium-sized business group employing some 5,000 staff. His international contacts are numerous. His operations range from logistics, electronics and packaging through to system houses and software production. Manfred A. Wagner has held senior executive positions in various IT businesses, and has been a member (chairman) of the Supervisory Board of EASY SOFTWARE since October 7, 2002.

### **Gereon Neuhaus, Vice Chairman**

Branch manager of Siemens Business Services, Gereon Neuhaus managed the SAP consulting business in the Düsseldorf and Cologne branches of that business for several years. From 2000 to 2006, he was a chief executive of the Services for Business IT Ruhr GmbH, where in this capacity he was particularly responsible for entry into external business. Mr. Neuhaus is currently a member of the Management Board of Aareon AG. He has been a member of the Supervisory Board of EASY SOFTWARE AG since November 20, 2003.

### **Andreas Kerbusk**

Andreas Kerbusk held executive positions at IBM, Klöckner, Lurgi-Lentjens and STEAG over many years, where he was responsible for the information processing sector. He is currently a member of the DSAG (Deutschsprachige SAP Anwendergruppe e.V. - German-speaking SAP User Group Association), where he evolves strategic IT topics. This makes him a mediator between customers and IT solution manufacturers. Mr. Kerbusk has been a member of the Supervisory Board of EASY SOFTWARE since May 19, 2005.

# EASY SOFTWARE AG im Überblick



## **Sparen Sie Zeit und Geld.**

Sie kennen das Problem: In unserem Arbeitsalltag fallen immer mehr Daten, Belege und Dokumente an. Sie zu verwalten und zu archivieren kostet Zeit und Geld. Ein Dokumentenmanagement-System (DMS) sorgt hier für eine spürbare Arbeitserleichterung und senkt die Kosten des Unternehmens.

## **Präzision.**

Die EASY-Produkte erfassen jede Art von Massendaten, strukturieren und ordnen den Dokumentenfluss, sorgen für eine revisionssichere Langzeitarchivierung und halten Inhalte und Informationen unabhängig von Zeit und Ort unternehmensweit griffbereit.

## **Stabilität.**

Der EASY ENTERPRISE.x Server läuft sicher unter Windows, Linux, Apple Macintosh sowie unter diversen UNIX-Varianten. Der Server zeichnet sich außerdem durch seine Skalierbarkeit, Hochverfügbarkeit und effiziente Lastenverteilung aus und ist auch für sehr große Dokumentenvolumen problemlos geeignet.

# EASY SOFTWARE AG General Overview



**Save time and money.**

Of course, you are aware of the following situation: In today's information society, an ever-increasing number of data, documents, and records accrue in the office every day. Managing and archiving them involves costs, both in terms of time and money. So a document management system (DMS) brings relief by noticeably reducing your workload and corporate costs.

**Precision.**

EASY software acquires any type of bulk data – organizing document flow, ensuring revision-proof longterm archiving and guaranteeing information and content availability across your organization.

**Stability.**

The EASY ENTERPRISE.x server runs securely under Windows, Linux, Apple Macintosh, as well as different UNIX versions. Additional server features include scalability, high-availability, and efficient loadbalancing. The server can also handle any data volume.

## EASY und Microsoft – Willkommen in der Zukunft

### **Entlastung für den Office SharePoint Server.**

Mit EASY xSHARE sind die komfortablen Funktionalitäten von EASY ENTERPRISE auch im Umfeld des Microsoft Office SharePoint Servers nutzbar. Das Zusammenspiel dieser beiden überlegenen Technologien bringt optimierte Geschäftsprozesse, Kosteneinsparungen und eine deutliche Serverentlastung. Dokumente aus einer SharePoint Document Library können direkt in den EASY ENTERPRISE Server übernommen werden – entweder manuell oder automatisiert nach individuell definierbaren Regeln. Wird etwa festgelegt, dass Dokumente ab einem bestimmten Alter in den EASY ENTERPRISE Server transferiert werden, kann eine weitere Regel die gleichzeitige Entfernung dieser Datei aus der Microsoft SharePoint-Datenbank veranlassen. Den schnellen und gleichzeitigen Zugriff der Mitarbeiter auf die angebotenen Datenquellen sichern so genannte Webparts, die in der gewohnten Microsoft Office-Umgebung genutzt werden. Ferner können Anwender über den Office SharePoint Server direkt auf Unternehmensdokumente (wie zum Beispiel Rechnungen aus Microsoft Dynamics NAV, Geschäftskorrespondenz aus Microsoft Office, Pressearchive usw.) aus der SharePoint-Oberfläche zugreifen.

### **Die schnelle, transparente E-Mail-Archivierung.**

EASY xBASE ist unsere E-Mail-Management-Lösung für Microsoft Exchange und bringt neue Effizienz für die digitale Korrespondenz: regelbasierte, automatisierte Mail-Archivierung, bessere Performance durch Mail-Server-Entlastung bis zu 90%, erhöhte Datensicherheit, schlanke Postfächer, schnelles Auffinden auch alter E-Mails und eine revisions sichere Langzeitablage.

## EASY and Microsoft - Welcome to the future

### **Easing the load on the Office SharePoint Server.**

EASY xSHARE also allows using the convenient EASY ENTERPRISE functionality in the Microsoft Office SharePoint Server environment. The interaction of these two superior technologies produces optimized business processes, streamlines costs, and eases the server load significantly. Documents from a SharePoint Document Library can be directly imported in to the EASY ENTERPRISE Server — either manually or automatically to individually definable rules. If, for instance, you set that documents from a specific age be transferred to the EASY ENTERPRISE Server, another rule may prompt concurrent deletion of this file from the Microsoft SharePoint database. Web parts, which are used in the traditional Microsoft Office environment, ensure fast and concurrent access by employees to the linked data sources. Users can also directly access corporate documents (such as invoices from Microsoft Dynamics NAV, business correspondence from Microsoft Office, press archives, etc.) from the SharePoint interface via the Office SharePoint Server.

### **Fast and transparent e-mail archiving.**

EASY xBASE is our e-mail management solution for Microsoft Exchange. It makes digital correspondence more efficient with rule-based, automated mail archiving, enhanced performance by easing the mail server load by up to 90%, increased data security, reduced mailbox size, fast retrieval even of redundant e-mails, and revision-proof long-term storage.

## Kosten senken und Produktivität steigern mit EASY-Lösungen

### **Den Rechnungseingang automatisieren und steuern.**

EASY INVOICE for mySAP bildet ihren Rechnungseingang und Rechnungsgenehmigungsprozess vollständig ab und automatisiert sie. Kreditor-Sachbearbeitern steht mit EASY INVOICE for mySAP iCENTER eine Steuerzentrale (Rechnungseingangsbuch) mit allen für die Rechnungsverarbeitung relevanten Daten zur Verfügung. Alle Bearbeitungsschritte können hier entweder direkt ausgeführt oder gesteuert werden. Seine Daten bezieht EASY INVOICE von der vorgeschalteten OCR-Lösung (EASY xTRACT) beziehungsweise in elektronischer Form.

### **Automatisieren Sie Ihr Vertragswesen.**

EASY CONTRACT macht die Verwaltung und Verarbeitung von Verträgen schneller, effizienter und zuverlässiger. Informationen und Anlagen stehen allen Berechtigten einheitlich und lückenlos zur Verfügung. Fristen, Kündigungen oder Verlängerungen werden automatisch überwacht. Durch das Delegieren von Aufgaben und eine Vertreterregelung ist die ordnungsgemäße Vertragsbearbeitung jederzeit sichergestellt. Detaillierte Schreib- und Leserechte schützen vor unsachgemäßem Umgang mit vertraulichen Vertragsdokumenten.

### **Entlastung ab dem Posteingang.**

Die Ansprüche an die Serviceleistungen des öffentlichen Dienstes sind heute höher als jemals zuvor. EASY eGOVERNMENT wurde deshalb speziell auf die Bedürfnisse von Ämtern und Behörden zugeschnitten und ermöglicht es, die Arbeits- und Prozessabläufe im öffentlichen Dienst mit Hilfe eines modernen Dokumentenmanagement-Systems deutlich zu optimieren. Mit EASY eGOVERNMENT lassen sich nicht nur E-Mails und Office-Dokumente erfassen und kundenbezogen archivieren – auch die Briefpost kann weitgehend automatisiert gescannt, extrahiert, interpretiert und in digitaler Form den zuständigen Stellen im Haus zugeleitet werden.

## Reducing costs and increasing productivity with EASY-Solutions

### **Automate and control your incoming invoices.**

EASY INVOICE for mySAP completely reproduces your incoming invoices and invoice authorization processes, and automates them. EASY INVOICE for mySAP iCENTER provides accounts payable users with a control center (inbound invoice book) that provides all data relevant to invoice processing. All processing steps can either be performed directly or centrally controlled. EASY INVOICE extracts its data from the front-end OCR solution (EASY xTRACT) or in electronic form.

### **Automate your contract management.**

EASY CONTRACT makes managing and processing contracts faster, more efficient and more reliable. Information and attachments are fully and uniformly available to all authorized users. Deadlines, notices or prolongations are automatically monitored. Delegating tasks and an absence management function ensure proper contract processing at any time. Detailed read and write permissions protect from improper use of confidential contract documents.

### **Easing the load entering the Inbox.**

Service requirements for public services today are greater than ever before. That's why EASY eGOVERNMENT was specifically tailored to meet the needs of agencies and departments. It enables significant optimization of processes in the public service sector, using a modern document management system. EASY eGOVERNMENT allows not only capturing e-mails and Microsoft Office documents and archiving them in a customer-related manner; it also allows scanning, extracting, and interpreting letter mail mostly automatically, and routing it in digitized form to the responsible users in your department.

## Die EASY-Aktie

Die EASY-Aktie hat sich in 2006 zu einem attraktiven Wert entwickelt. Im Rahmen der Investor Relations-Arbeit haben wir in unserem Hause und anlässlich des Eigenkapitalforums in Frankfurt mit verschiedensten Analysten und Fondsmanagern über die Ausrichtung der EASY SOFTWARE AG und ihren Tochtergesellschaften diskutiert. Mit einem Kurs von € 5,90 in das Jahr 2006 gestartet, konnte die Aktie zum Bilanzstichtag 2006 mit einem Kurs von € 9,20 je Aktie schließen, und sich somit zwischen September und Dezember – referenziert zum TecDAX – deutlich besser entwickeln. Wir glauben, dass auch in Zukunft die EASY-Aktie Potenzial zur positiven Weiterentwicklung bietet.

Zum 01. Februar 2007 hat die EASY SOFTWARE AG einen Designated Sponsor Vertrag mit dem Bankhaus HSBC Trinkaus & Burkhardt AG geschlossen. Damit sind die Aktien der EASY SOFTWARE AG, die bisher in »One Auction only« gehandelt wurden, nunmehr fortlaufend auf XETRA handelbar.

Mit der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG hat die EASY SOFTWARE AG ein kompetentes Bankhaus für Small und Mid Caps und einen der größten Designated Sponsors in Deutschland als Partner gewinnen können. Mit dieser Maßnahme soll die Liquidität und Transparenz der EASY SOFTWARE AG Aktie gefördert und damit dem Wunsch gerade auch der institutionellen Anleger nach besserer Handelbarkeit entsprochen werden.

## The EASY share

In 2006 the EASY share turned out to be an attractive value. Within the scope of the investor relations activities we discussed the orientation of EASY SOFTWARE AG and its subsidiaries with diverse analysts and fund managers in our firm and on the occasion of the Equity Capital Forum in Frankfurt. Having started at a rate of € 5.90 at the beginning of 2006, the share could close at a rate of € 9.20 per share at the 2006 balance sheet date, thus showing a distinctly improved development between September and December – referring to the TecDAX. We believe that the EASY share has the potential for positive further development also in the future.

EASY SOFTWARE AG and the bank company HSBC Trinkaus & Burkhardt AG have entered into a Designated Sponsor contract as per February 1, 2007. Consequently the shares of EASY SOFTWARE AG having been traded in »One Auction Only« so far are now consecutively tradable on XETRA.

The new partner EASY SOFTWARE AG could win, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, is a competent bank company for small and mid caps and one of the biggest designated sponsors in Germany. This partnership is designed to further the liquidity and transparency of the EASY SOFTWARE AG share, thus complying with the wish for improved tradability particularly expressed by the institutional investors.

## Entwicklung der EASY-Aktie in 2006

Progress of the EASY share in 2006



## Entwicklung der EASY-Aktie 2003 – 2006

Progress of the EASY share 2003 – 2006



## Die EASY-Aktie auf einen Blick The EASY share at a glance

	2006
<b>Jahreshöchststand Highest price</b>	10,15 €
<b>Jahrestiefststand Lowest price</b>	5,35 €
<b>Schlusskurs am 29. Dezember 2006 End-of-the-period price as of December 29, 2006</b>	9,20 €
<b>Grundkapital am 31. Dezember 2006 Share capital as of December 31, 2006</b>	5.403.000
<b>Anzahl der Aktien zum 31. Dezember 2006 Number of shares as of December 31, 2006</b>	5.403.000

## Kenndaten der EASY-Aktie Key figures of the EASY share

<b>WKN Security code number</b>	563400
<b>ISIN ISIN</b>	DE0005634000
<b>Börsenkürzel Stock symbol</b>	ESY
<b>Aktienart Share type</b>	Inhaber-Stammaktien (Stückaktien) Bearer shares (no-par shares)
<b>Börsensegment Market sector</b>	Geregelter Markt, Frankfurt
<b>Indizes Indices</b>	CDAX-Performance-Index CDAX-Software-Performance-Index
<b>Börsenplätze Market location</b>	XETRA, Frankfurt, Berlin-Bremen Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart

# Konzernlagebericht des Vorstands Group Management Report of the Board of Management

## EASY erfolgreich auf Expansionskurs

### **Branchensituation**

Im Jahre 2005 sprachen wir von einer Belebung der Nachfrage nach Lösungen im Archivierungs- und Dokumentenmanagementumfeld. In 2006 hat sich die Belebung von einem Trend zu einem belastbaren ökonomischen Potenzial für uns entwickelt. Wir konnten eine starke Nachfrage zu EASY-Produkten und EASY-Lösungen für die Verbesserung von Prozessabläufen verzeichnen. Vordefinierte Workflow-Szenarien - wie z. B. die elektronische Eingangsrechnungsverarbeitung - waren hier die treibenden Kräfte. Die Integration unserer Lösungen in marktführende Softwareprodukte von SAP, Microsoft, Lotus Notes, Oracle und ähnliche hat deutlich an Bedeutung gewonnen. Der Bedarf an klassischen Archivierungsthemen hat ebenfalls zugenommen. Während der Softwaremarkt nach aktuellen Studien von IDC in 2006 um rund 6 % gewachsen ist, konnte der EASY SOFTWARE AG Konzern seinen Umsatz um rund 25 % steigern. Das Wachstum des Konzerns ist somit weit höher als der allgemeine Markttrend.

### **Geschäftsentwicklung**

Die Geschäftsentwicklung des EASY SOFTWARE AG Konzerns hebt sich weiterhin positiv vom allgemeinen Softwaremarkt ab. Im Segment der Dokumentenmanagementsysteme ist die EASY SOFTWARE AG mit ihrem Produkt- und Lösungsportfolio eines der bekanntesten und etabliertesten Unternehmen in Deutschland.

Wir waren einer der Ersten in unserer Branche, die für die neue Produktpalette 2007 von Microsoft Lösungen entwickelt haben. Der Vorsprung gegenüber unseren Mitbewerbern hilft uns, neue Kundenkreise zu gewinnen.

## EASY to expand business successfully

### **Situation in the industry**

In 2005 we were talking about a pick-up in the demand for solutions in the archiving and document management environment. In 2006 this trend developed into a strong economic potential for us. We noted a strong demand for EASY products and EASY solutions for the improvement of process flows. Predefined workflow scenarios – such as electronic processing of incoming invoices – were the driving forces. Integration of our solutions into market-leading software products by SAP, Microsoft, Lotus Notes, Oracle or other has clearly become more important. The need for classical archiving subjects has increased as well. While the software market increased by about 6 % in 2006 pursuant to current IDC studies, the EASY SOFTWARE AG group could raise their sales by 25 % approximately. The group's growth thus exceeds the general market trend by far.

### **Business development**

The business development of the EASY SOFTWARE AG group continues to stand out positively from the general software market. In the segment of document management systems, EASY SOFTWARE AG with its product and solution portfolio is one of the most known and most established corporations in Germany.

In our industry we were one of the first to develop solutions for the new 2007 Microsoft product range. The lead over our competitors helps us to attract new customers.

Für SAP- und Lotus Notes-Großkunden haben wir die modernste, plattformunabhängige Serverfamilie entwickelt.

Wir haben heute einen der stärksten Partnerkanäle im DMS-Umfeld. Der weitere Ausbau erfolgt national und international. Allein durch unsere neuen Microsoft-Partner verfolgen wir das Ziel, unseren Vertriebskanal zu verdoppeln und neue Märkte zu besetzen. Mit dem in 2006 gestarteten Programm „Zwei Marktführer suchen Verstärkung“, bieten wir Microsoft-Partnern mit unseren in Microsoft-Produkten integrierten EASY-Lösungen den Einstieg in den attraktiven Enterprise Content Management Bereich (ECM) an. Denn Wissen, welches in der Kombination EASY/Microsoft sekunden-schnell zur Verfügung steht, können die Partner als Wettbewerbsvorteil für sich nutzen.

All unsere Produkte und Lösungen helfen Unternehmen, Prozesse benutzerfreundlicher und effizienter zu gestalten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zu mehr Wirtschaftlichkeit.

Die Umsatzverteilung aus direktem Vertrieb, indirektem Vertrieb und wachsenden Softwarepflege-Vertragsbeständen gibt uns die Sicherheit, keine größeren Abhängigkeiten von einzelnen Branchen, Kunden oder Partnern zu haben.

### Die EASY-Aktie

Die EASY-Aktie hat sich in 2006 zu einem attraktiven Wert entwickelt. Im Rahmen der Investor Relations-Arbeit haben wir in unserem Hause und anlässlich des Eigenkapitalforums in Frankfurt mit verschiedensten Analysten und Fondsmanagern über die Ausrichtung der EASY SOFTWARE AG und ihrer Tochtergesellschaften diskutiert. Mit einem Kurs von € 5,90 in das Jahr 2006 gestartet, konnte die Aktie zum Bilanzstichtag 2006 mit einem Kurs von € 9,20 je Aktie schließen und sich somit zwischen September und Dezember – referenziert zum TecDAX – deutlich besser entwickeln. Wir glauben, dass auch in Zukunft die EASY-Aktie Potenzial zur positiven Weiterentwicklung bietet.

### Innovation und Entwicklung

Die EASY SOFTWARE AG entwickelt Software für Generationen von Betriebssystemen und ERP-Systemen,

For SAP and Lotus Notes key accounts we developed the most modern, platform-independent server line.

Today we dispose of one of the strongest partner channels in the DMS environment. Further expansion is effected at national and international level. Just with our new Microsoft partners we pursue the goal to double our distribution channel and to capture new markets. With our EASY solutions integrated into Microsoft products, our program „Two market leaders search for reinforcement“ launched in 2006 offers to Microsoft partners the entrance to the attractive Enterprise Content Management sector (ECM). Because knowledge being provided in a matter of seconds in the EASY/Microsoft combination can be a competitive advantage for partners.

All our products and solutions help corporations to organize their processes in a user-friendlier and more efficient way. This is our material contribution to more profitability.

The distribution of turnover to direct selling, indirect selling and the growing volume of software maintenance contracts gives us the security to be largely independent of individual industries, customers or partners.

### The EASY share

In 2006 the EASY share turned out to be an attractive value. Within the scope of the investor relations activities we discussed the orientation of EASY SOFTWARE AG and its subsidiaries with diverse analysts and fund managers in our firm and on the occasion of the Equity Capital Forum in Frankfurt. Having started at a rate of € 5.90 at the beginning of 2006, the share could close at a rate of € 9.20 per share at the 2006 balance sheet date, thus showing a distinctly improved development between September and December – referring to the TecDAX. We believe that the EASY share has the potential for positive further development also in the future.

### Innovation and development

EASY SOFTWARE AG develops software for generations of operating systems and ERP systems that securely

die den Lebenszyklus von elektronischen Dokumenten sicher managen. Wir produzieren innovative Software zur elektronischen Dokumentenbearbeitung, Dokumentenverwaltung und Dokumentenablage, die plattformunabhängig in alle wichtigen und gängigen Softwaresysteme wie z. B. SAP, Microsoft oder Lotus Notes integriert werden kann. Auf eine enge Verzahnung mit diesen Systemen legen wir besonderen Wert, da wir mit unseren modernen Lösungen hierin einen wesentlichen Wettbewerbsvorsprung sehen. Die enge Entwicklungspartnerschaft mit Microsoft verschafft uns in den Bereichen Office 2007, Office SharePoint Server, Microsoft Exchange / Outlook und Microsoft Dynamics den Zugang zu neuen nationalen und internationalen Märkten. Spezielle Lösungspakete wie z. B. „EASY INVOICE“ für die elektronische Rechnungseingangsverarbeitung innerhalb und außerhalb von SAP, „EASY eGOVERNMENT“ für die Aktenverwaltung der öffentlichen Hand oder „EASY CONTRACT“ für die Verarbeitung und Verwaltung von Verträgen aller Art runden unser Portfolio ab. Durch die Produktkonformität mit den gesetzlichen Grundlagen, wie z. B. den Vorgaben der Finanzbehörden zur steuerlichen Betriebsprüfung GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen), berücksichtigen wir bei der Entwicklung stets auch die revisionssichere Endablage auf modernsten Speichersystemen. Mit der Zertifizierung unserer Softwarefamilie EASY ENTERPRISE nach den aktuellen Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf (Softwarebescheinigung nach IDW PS 880) verbinden wir zukunftsweisende Softwareentwicklung mit der sofortigen und langfristigen Sicherheit für unsere Kunden. Investitionen in Produkte der EASY SOFTWARE AG sparen nicht nur Zeit und Geld, sondern entsprechen nachweislich den rechtlichen Anforderungen der Unternehmen und Behörden.

### Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im Geschäftsjahr 2006 konnte der EASY SOFTWARE AG Konzern seinen Umsatz um € 4,1 Mio. von € 16,8 Mio. auf € 20,9 Mio. steigern. Davon entfallen € 15,2 Mio. (i.Vj. € 14,2 Mio.) auf das Inlandsgeschäft und € 5,7 Mio. (i.Vj. € 2,6 Mio.) auf das Auslandsgeschäft. Die überproportionale Erhöhung des Auslandsanteils liegt an der geplanten Fokussierung auf diese Märkte sowie an dem erweiterten Konsolidierungskreis. Die Verteilung der Umsätze auf Erlösgruppen stellt sich wie folgt dar: Die

manage the life cycle of electronic documents. We produce innovative software for electronic document processing, document administration and document filing that can be integrated, independently of the platform, into all major and popular software systems such as SAP, Microsoft or Lotus Notes. We set special store by a close interaction between these systems, as we take this to be an essential competitive advantage in view of our modern solutions. The close development partnership with Microsoft gives us access to new national and international markets in the areas of Office 2007, Office SharePoint Server, Microsoft Exchange / Outlook and Microsoft Dynamics. Special solution packages such as „EASY INVOICE“ for the electronic processing of incoming invoices within and outside SAP, „EASY eGOVERNMENT“ for the administration of public authority files or „EASY CONTRACT“ for the processing and administration of all kinds of contracts round off our portfolio. As the products conform with legal regulations, for example with the statutory provisions of the financial authorities regarding tax audits called “GDPdU” (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen = principles for data access and verifiability of digital documents), we always take into account, during development, the audit-safe final filing on most modern storage systems. The certification of our software family EASY ENTERPRISE in accordance with current auditing standards by the Institut der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf (software certification according to IDW PS 880) connects forward-pointing software development with immediate and long-term security to our customers. Investments in products by EASY SOFTWARE AG do not only save time and money but demonstrably comply with the legal requirements of corporations and authorities.

### Development of sales and earnings

In the financial year 2006 the EASY SOFTWARE AG group could raise its turnover by € 4.1 million from € 16.8 million to € 20.9 million. Therefrom € 15.2 million (prior year € 14.2 million) fall upon domestic business and € 5.7 million (prior year € 2.6 million) on international business. The increase of international business above average arises from the planned focus on these markets as well as on the extended scope of consolidation. The distribution of revenues on product groups

Umsätze für Software betragen € 8,3 Mio. (i. Vj. € 6,4 Mio.), für Softwarepflege und Dienstleistungen € 11,7 Mio. (i. Vj. € 9,4 Mio.) sowie für Hardware und Sonstiges € 0,9 Mio. (i. Vj. € 1,0 Mio.). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt € 3,4 Mio. (i. Vj. € 2,8 Mio.), der Jahresüberschuss € 4,1 Mio. (i. Vj. € 3,0 Mio.).

Im Jahresüberschuss enthalten sind neutrale Erträge der Muttergesellschaft in Höhe von € 1,0 Mio. (i. Vj. € 0,1 Mio.). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund 25 % gesteigert werden, der Jahresüberschuss um 37 %. Bedingt durch einen stark erhöhten Umsatzanteil von EASY-Software-Produkten, die einen Fremdlizenzanteil beinhalten und erhöhten Fremddienstleistungen in Kundenprojekten, stieg der Materialaufwand überproportional an. Dadurch und an der geplanten, auf Zukunft gerichteten, Personalakquisition liegt die prozentuale Steigerung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit rund 25 % auf gleichem Niveau wie die prozentuale Steigerung des Umsatzes. Bei der Ermittlung des Jahresüberschusses waren Steuern aus den jeweiligen Einzelabschlüssen sowie aktive und passive latente Steuern aus dem Konzernabschluss zu berücksichtigen.

Insgesamt konnte der EASY SOFTWARE AG Konzern seine Planungen in vollem Umfang erfüllen.

### Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des EASY SOFTWARE AG Konzerns ist durch eine äußerst positive Entwicklung gekennzeichnet. Die Bankverbindlichkeiten konnten per Saldo komplett zurückgeführt werden und das Eigenkapital von € 4,4 Mio. auf € 9,8 Mio. erhöht werden. Damit beträgt die Eigenkapitalquote des EASY SOFTWARE AG Konzerns zum 31. Dezember 2006 ca. 66 % (i. Vj. ca. 46 %).

### Finanzlage

Die Finanzlage des EASY SOFTWARE AG Konzerns hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr, wie schon in den Vorjahren, erheblich verbessert. Wurden Ende 2005 per Saldo noch € 2,6 Mio. Bankverbindlichkeiten ausgewiesen, kann der EASY SOFTWARE AG Konzern per 31. Dezember 2006 saldiert auf ein Guthaben von € 0,8 Mio.

presents itself as follows: Software revenues amount to € 8.3 million (prior year € 6.4 million), software maintenance and services € 11.7 million (prior year € 9.4 million), hardware and others € 0.9 million (prior year € 1.0 million). The earnings before tax amount to € 3.4 million (previous year € 2.8 million), the net income for the year to € 4.1 million (previous year € 3.0 million). Net earnings include neutral income from the parent company of € 1.0 million (prior € 0.1 million). The result from ordinary activities could be increased by 25 % compared with the prior year, the net income for the year by 37 %. A highly increased share of sales from EASY-Software products including an external license portion, and increased external services in customer projects, led to a disproportionately high rise in the cost of materials. As a result, and also due to the planned, future-oriented personnel recruitment, the percental increase in the result from ordinary activities remains on the same level as the percental rise in sales. When determining the net income for the year, taxes from the respective individual financial statements as well as deferred taxes on the asset and on the liability side from the consolidated financial statements had to be taken into account.

Altogether, the EASY SOFTWARE AG group could put its plans into practice to the full extent.

### Assets and liabilities structure, capital structure

The financial and capital structure of the EASY SOFTWARE AG group has developed extremely well. Liabilities to banks could be completely discharged on balance, and the equity of € 4.4 million could be increased to € 9.8 million. The equity ratio of the EASY SOFTWARE AG group thus amounts to about 66 % as at December 31, 2006 (prior year about 46 %).

### Financial position

The financial position of the EASY SOFTWARE AG group has considerably improved in the past financial year, just as in prior years. While liabilities to banks still amounted to € 2.6 million on balance in late 2005, the EASY SOFTWARE AG group showed a credit of € 0.8 million (balanced) as at December 31, 2006. Liquidity

verweisen. Die Liquidität wurde somit im abgelaufenen Geschäftsjahr um € 3,4 Mio. verbessert.

### **Investitionstätigkeit**

Die Investitionstätigkeit konzentrierte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die Anschaffung von leistungsfähiger Hardware und Software für die Entwicklung unserer Produkte und für die Präsentation unserer Lösungen bei unseren Kunden und auf Messen.

### **Vertrieb**

Die Kombination aus direktem und indirektem Vertrieb über Partner im In- und Ausland sowie die stetige Zunahme des Softwarepflege-Vertragsbestandes gehören, wie bisher auch, zu den Eckpfeilern unseres Erfolges. Unserem Ziel, auf dem attraktiven Weltmarkt stärker präsent zu sein, sind wir näher gekommen. Mit der neuen englischen Tochtergesellschaft EASY SOFTWARE (UK) PLC. haben wir auf dem stark wachsenden englischen Markt einen Grundstein gelegt, der unsere Strategie der internationalen Vertriebsausrichtung vorantreibt. Darüber hinaus wurden unter anderem neue Partnerschaften in Singapur, Italien oder Rumänien geschlossen, die uns bisher nicht besetzte Märkte öffnen werden.

### **Kommunikation und Marketing**

Der Zeitdruck, die richtigen Informationen schnell zu finden, nimmt für alle Unternehmensgrößen deutlich zu. Für die Mitarbeiter und Entscheidungsträger bedeutet dies im täglichen Arbeitsprozess, dass es immer wichtiger geworden ist, gezielt die richtigen Informationen zu finden und auf Wichtiges direkt zugreifen zu können. Ohne Benutzerbarrieren und ohne Medienbrüche. Wir haben unser Leitmotiv „We save time.“ in dem Bereich Marketing und Kommunikation zu einem zentralen Faktor gemacht. Mit unserer neuen Firmenpublikation „The Document Times“, die im Jahr 2006 viermal erschien, haben wir mit Themen rund um das Dokumentenmanagement detailliert informiert. Neue Produkte und Lösungen sowie Kundeninstallationen aus verschiedensten Branchen wurden vorgestellt. Mit einer Auflage von mindestens 10.000 Stück je Ausgabe konnten wir Partner, Kunden und vor allem neue Interessenten für die EASY SOFTWARE AG begeistern. Unserer internationalen Ausrichtung folgend, gibt es den

therefore improved by € 3.4 million in the past financial year.

### **Investment activity**

In the past financial year the investment activity focused on the purchase of efficient hardware and software for the development of our products and for the presentation of our solutions at our clients and at trade fairs.

### **Distribution**

The combination of direct and indirect selling via partners at home and abroad, as well as the steady rise in the volume of software maintenance contracts still belong to the cornerstones of our success. We have come closer to our goal of intensifying our presence in the attractive international market. With the new English subsidiary EASY SOFTWARE (UK) PLC. we have laid a foundation stone in the strongly growing English market furthering our strategy of international marketing orientation. In addition, new partnerships were contracted in Singapore, Italy and Romania that will open up untapped markets to us.

### **Communication and marketing**

The pressure of time when the right information quickly needs to be found is clearly growing for enterprises of all sizes. For employees and decision-makers in daily work routine this means that it has become more and more important to find the right information systematically and to have direct access to important issues. Without user barriers and changes in format. We have turned our key note „We save time.“ into a central factor in the area of marketing and communication. With our new corporate magazine „The Document Times“, which was published 4 times in 2006, we provided detailed information and subjects relating to document management. New products, solutions and customer installations from diverse sectors were introduced. With a circulation of at least 10,000 per issue we could enthuse partners, customers and above all prospective customers with EASY SOFTWARE AG. Corresponding to our international orientation, the overview of the EASY product range is not only available in a German and an English brochure

Überblick über die EASY-Produktpalette nicht nur in einer deutschen und englischen Broschüre, sondern jetzt auch in italienischer, rumänischer, tschechischer und türkischer Sprache. Somit erschließen wir uns neue Partnerschaften und können auf den beiden großen Messen CeBIT in Hannover und DMS in Köln eine global ausgerichtete Präsenz vorweisen. Für die zusätzliche Präsentation von Lösungen waren wir im abgelaufenen Geschäftsjahr auch auf speziellen Messen und Veranstaltungen zu den Themen Microsoft, SAP, Lotus Notes sowie auf diversen Branchenveranstaltungen für den Maschinenbau oder die Medizintechnik etc. vertreten. Auch in Zukunft wollen wir uns einem breiten Publikum präsentieren und mit unserer Leistungsfähigkeit von hochmotivierten Menschen und kundenorientierter Software überzeugen.

#### Mitarbeiter

Zu Beginn des Jahres 2006 haben wir unseren Mitarbeitern die vier wichtigsten Unternehmensziele für die Jahre 2006 bis 2008 vorgestellt.

Diese Ziele sind:

1. Marktführer mit den besten DMS-Produkten für die Microsoft-Welt werden.
2. Technologieführerschaft mit plattformunabhängigen DMS-Produkten für SAP und NOTES erreichen.
3. Den besten nationalen und internationalen Partnerkanal für DMS-Produkte und DMS-Lösungen aufbauen.
4. Die Positionierung von benutzerfreundlichsten DMS-Produkten und DMS-Lösungen mit höchstem Kundennutzen am Markt.

Jeder Mitarbeiter hat im abgelaufenen Geschäftsjahr engagiert an diesen Zielen gearbeitet.

Am 31. Dezember 2006 waren im EASY SOFTWARE AG Konzern 141 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (i.Vj. 119). Die planmäßige Erhöhung der Mitarbeiterzahl resultiert aus dem erweiterten Konsolidierungskreis und dient darüber hinaus der Sicherstellung einer marktgerechten Produktentwicklung sowie zur kontinuierlichen Steigerung von Umsatz und Ergebnis. Alle wichtigen Mitarbeiter konnten, trotz verbesserter Lage auf dem IT-Arbeitsmarkt, im Unternehmen gehalten werden. Dies ist die Bestätigung für eine effektive und

but now also in Italian, Romanian, Czech and Turkish language. Consequently we enter into new partnerships allowing us to show a globally oriented presence at the two important trade fairs CeBIT in Hanover and DMS in Cologne. In the past financial year we additionally presented solutions at special trade fairs and events dealing with Microsoft, SAP, Lotus Notes, and at diverse sectoral events for mechanical engineering or medical technology etc. We intend to present ourselves to the public at large also in the future and we want to be convincing with our performance resulting from highly motivated people and customer-oriented software.

#### Employees

At the beginning of 2006 we introduced the four most important business objectives for the years 2006 to 2008 to our employees.

These objectives are:

1. Becoming the market leader with the best DMS products for the Microsoft world.
2. Achieving technology leadership with platform-independent DMS products for SAP and NOTES.
3. Establishing the best national and international partner channel for DMS products and DMS solutions.
4. Positioning most user-friendly DMS products and DMS solutions in the market with highest customer benefit.

Each of the employees has worked committedly in the past financial year to attain these objectives.

On December 31, 2006, 141 persons were employed with the EASY SOFTWARE AG group (prior year 119). The scheduled increase in the number of employees results from the extended scope of consolidation and, apart from that, serves to secure a product development in line with the market, and to increase sales and earnings continuously. All important employees stayed with the company, although the situation on the IT labor market had improved. This confirms an effective and forward-looking personnel and corporate policy with a high retention

auf Zukunft gerichtete Personal- und Unternehmenspolitik mit hohem Bindungsfaktor für Leistungsträger.

#### Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Besondere Chancen für die zukünftige Entwicklung des EASY SOFTWARE AG Konzerns sehen wir in der vertrieblichen Internationalisierungsstrategie und der Entwicklungskooperation mit Microsoft.

Wesentliche Risiken für unser Unternehmen ergeben sich aus dem Markt- und Wettbewerbsumfeld. Neben der allgemeinen Konjunkturlage können vor allem branchenspezifische Risiken und der schnelle technologische Wandel den Geschäftsverlauf beeinflussen. Die wesentlichen Einflüsse für künftige Erfolge sind die Entwicklung marktgerechter Produkte und ein tragfähiges Vertriebskonzept.

Produktisiken begegnen wir mit der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte und intensiven Qualitätstests vor Auslieferung einer neuen Version sowie dem Ausbau der Schulungsprogramme für Kunden, Mitarbeiter und Vertriebspartner.

In Abhängigkeit von der konjunkturellen und branchenmäßigen Entwicklung bestehen insbesondere Umsatz- und Ergebnisrisiken, die unter Umständen trotz laufender Kostenkontrolle nicht vollständig kompensiert werden können.

Risiken, die durch den Weggang von Mitarbeitern entstehen könnten, werden nach Möglichkeit durch stetigen Know-How-Transfer minimiert.

Die wesentlichen Risiken für den EASY SOFTWARE AG Konzern werden identifiziert und konkretisiert sowie anhand von geeigneten Indikatoren laufend überwacht. Die Berichterstattung darüber erfolgt monatlich.

#### Übriges

Das gezeichnete Kapital der EASY SOFTWARE AG beträgt € 5.403.000,00. Es ist eingeteilt in 5.403.000 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 1,00 je Aktie.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Juni 2004 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31. Dezember 2008 einmalig oder mehrfach um bis zu € 2.701.500,00 gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Dies wurde bisher nicht durchgeführt.

Herr Manfred A. Wagner, Vorsitzender des Aufsichtsrats,

factor for high performers.

#### Opportunities and risks of future development

We see particular opportunities for future development of the EASY SOFTWARE AG group in the distribution-related internationalization strategy and in the development cooperation with Microsoft.

Major risks for our company result from the market conditions and competitive environment. Apart from the general economic situation, primarily sectoral risks and the rapid technological change may affect the course of business. The development of market-driven products and a stable marketing concept are the essential influencing factors regarding future achievements.

Permanent further development of our products and intensive quality tests before delivering a new version, as well as the expansion of training programs for customers, employees and sales partners are our means to face product risks.

Subject to the economic and sectoral development there are in particular risks related to sales and earnings that possibly cannot be completely compensated in spite of current cost control.

Risks that might occur on the leaving of employees are minimized as far as possible through steady know-how transfer.

Material risks for the EASY SOFTWARE AG group are identified and specified and currently monitored with appropriate indicators. They are reported on monthly.

#### Others

The share capital amounts to € 5,403,000.00 as of 31 December 2006 and is made up of 5,403,000 no-par-value bearer shares at a computed share of € 1.00 each in the share capital. All shares grant the same rights.

A per shareholders' resolution, the board is authorized to increase share capital either one-time or repeatedly by up to € 2,701,500 in total in exchange for contributions in cash or in kind (authorized capital).

The management board consist of one person at least;

hält einen Anteil von 26,84 % am gezeichneten Kapital. Der Vorstand besteht aus mindestens einer Person. Im Übrigen bestimmt der Aufsichtsrat die Anzahl der Mitglieder des Vorstands jeweils auf höchstens fünf Jahre. Im Berichtsjahr war eine Person als Vorstand bestellt. Die Vergütungen in Höhe von insgesamt T€ 194 setzen sich zusammen aus festen Vergütungen in Höhe von T€ 111 und variablen Vergütungen in Höhe von T€ 83. Zur Änderung der Satzung sind ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen maßgeblich.

**Corporate Governance**

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex inklusive Abweichungen wurden den Aktionären durch Eintrag auf unseren Internetseiten dauerhaft zugänglich gemacht.

**Ausblick**

Der EASY SOFTWARE AG Konzern blickt auch 2007 selbstbewusst in die Zukunft. Mit hervorragenden Produkten und Lösungen glauben wir, auch in den Folgejahren zu den internationalen Marktführern zu gehören. Neben dem englischen Markt, dem wir mit unserer neuen Tochtergesellschaft EASY SOFTWARE (UK) PLC. in 2006 einen wichtigen Schub verliehen haben, blicken wir für die Zukunft auch in die USA und über Singapur in den asiatischen Raum. Beide Wirtschaftszonen sind für uns eine besondere Herausforderung, der wir uns stellen wollen. Um mittelfristig ein „global player“ zu werden, gehören Kontakte in diese Regionen für uns zu einem strategischen „Muss“.

Mit unseren Mitarbeitern, die mit ihrer Kraft und Motivation den besonderen Erfolg des EASY SOFTWARE AG Konzerns geschaffen haben, werden wir unsere Ziele weiterhin konsequent und kostenbewusst verfolgen.

Wir gehen davon aus, dass wir auch in 2007 an die Entwicklung des Vorjahres anknüpfen werden.

Mülheim an der Ruhr, im Februar 2007



Josef Gemeri

otherwise, the number of management board members is determined by the supervisory board for a maximum period of five years. In the year under review one person was appointed to the management board.

Total remunerations of k€ 194 can be split up into fixed remunerations of k€ 111 and variable remunerations of k€ 83.

For changing the company's articles of incorporation, exclusively legal specifications are applicable.

**Corporate Governance**

The declaration on the Corporate Governance Code prescribed by § 161 AktG (German Corporation Law) was entered in our web pages inclusive of modifications and thus made permanently available to the shareholders.

**Outlook**

In 2007 as well the EASY SOFTWARE AG group is looking forward self-confidently. With our excellent products and solutions we believe that we will be among the international market leaders also in the years to come. Besides the English market where we started to establish ourselves in 2006 with our new subsidiary EASY SOFTWARE (UK) PLC., we'll direct our attention also to the USA and, via Singapore, to the Asian region. Both economic zones are special challenges for us we intend to meet. In order to become a "global player" in the medium term, establishing contacts with these regions is a strategic "must" for us.

Together with our employees who achieved the special success of the EASY SOFTWARE AG group with their power and their motivation we will further pursue our goals resolutely and cost-consciously.

We assume that in 2007 we will tie in with the prior year's development.

Mülheim an der Ruhr, February 2007



Josef Gemeri

Konzernbilanz (IFRS) zum 31. Dezember 2006  
Consolidated balance sheet (IFRS) as of December 31, 2006

Aktiva  
Assets

Angaben in T€ Figures in € thousand	Anhang Notes	31.12.2006 12, 31 2006	31.12.2005 12, 31 2005
<b>I. Langfristige Vermögenswerte</b> <b>Long-term asset</b>			
1.) Softwareentwicklungskosten Software development expenses	(1)	1.419	1.093
2.) Geschäfts-/Firmenwert Company value	(2)	885	352
3.) Kundenstamm Customer base	(3)	991	1.031
4.) Sonstige immaterielle Vermögenswerte Other intangible assets		108	117
5.) Sachanlagen Fixed Asset	(4)	814	858
6.) Latente Steueransprüche Deferred taxes on the assets side	(5)	2.896	1.674
		<b>7.113</b>	<b>5.125</b>
<b>II. Kurzfristige Vermögenswerte</b> <b>Short-term assets</b>			
1.) Vorräte Inventories	(6)	190	173
2.) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Trade receivables	(7)	4.890	3.638
3.) Sonstige Forderungen Other receivables	(8)	320	440
4.) Zahlungsmittel Cash and cash equivalents	(9)	2.311	44
		<b>7.711</b>	<b>4.340</b>
<b>Summe Aktiva</b> <b>Total assets</b>		<b>14.824</b>	<b>9.465</b>

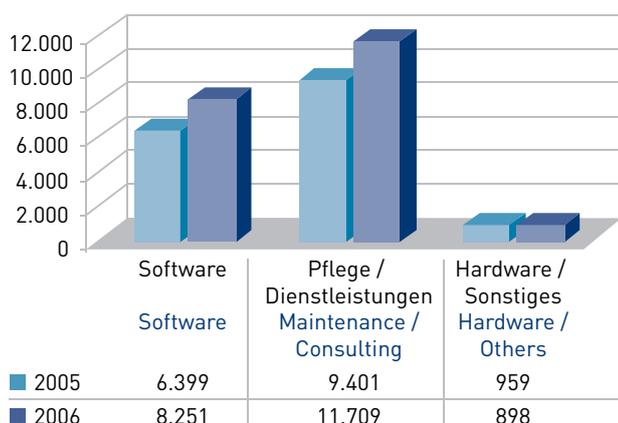
## Passiva Liabilities

Angaben in T€ Figures in € thousand	Anhang Notes	31.12.2006 12, 31 2006	31.12.2005 12, 31 2005
<b>I. Eigenkapital Share capital and reserves</b>			
1.) Gezeichnetes Kapital Subscribed capital	(10)	5.403	5.403
2.) Rücklagen Reserves			
Kapitalrücklage Capital reserve	(11)	26.836	27.221
Gewinnrücklage Retained earnings		38	38
Bilanzverlust Accumulated loss		22.475	26.624
3.) Eigene Anteile Treasury stock	(12)	0	-1.670
4.) Minderheitenanteile Minority interests	(13)	45	26
5.) Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung Currency translation adjustment		-16	0
		<b>9.831</b>	<b>4.394</b>
<b>II. Verbindlichkeiten Liabilities</b>			
1.) Langfristige Verbindlichkeiten Long-term liabilities			
Latente Steuerverbindlichkeiten Deferred tax liabilities	(14)	573	442
2.) Kurzfristige Verbindlichkeiten Short-term liabilities			
Rückstellungen Accruals	(15)	771	817
Finanzielle Verbindlichkeiten Financial liabilities	(16)	1.526	2.559
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Trade accounts payable	(17)	1.224	523
Sonstige Verbindlichkeiten Other liabilities	(18)	899	730
		<b>4.993</b>	<b>5.071</b>
<b>Summe passiva Total equity and liabilities</b>		<b>14.824</b>	<b>9.465</b>

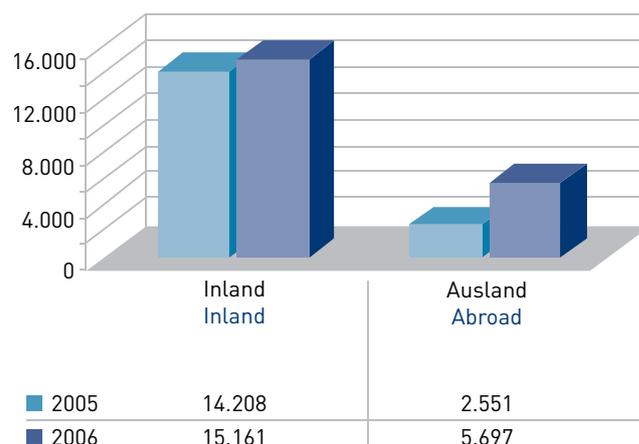
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)  
zum 31. Dezember 2006  
Consolidated income statement (IFRS)  
as of December 31, 2006

Angaben in T€ Figures in € thousand	Anhang Notes	2006	2005
<b>Umsatzerlöse</b> <b>Sales revenue</b>	(19)	20.858	16.759
<b>Aktiviert Eigenleistungen</b> <b>Capitalized own devolpment</b>	(20)	1.518	1.222
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b> <b>Other operating income</b>		952	350
<b>Gesamtleistung</b> <b>Total turnover</b>		<b>23.328</b>	<b>18.331</b>
<b>Materialaufwand</b> <b>Cost of goods</b>		3.659	1.995
<b>Personalaufwand</b> <b>Personnal expenses</b>	(21)	8.833	6.801
<b>Abschreibungen</b> <b>Depreciation</b>		1.735	1.347
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b> <b>Other Operating expenses</b>		5.586	5.349
<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b> <b>Interest and similar earnings</b>		43	37
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b> <b>Interest and similar expenditures</b>		108	111
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> <b>Earnings before tax</b>		<b>3.450</b>	<b>2.765</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b> <b>Taxes on income</b>	(22)	-718	-267
<b>Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn</b> <b>Minority interest</b>		19	11
<b>Jahresüberschuss</b> <b>Consolidated net income for the year</b>	(23)	<b>4.149</b>	<b>3.021</b>
<b>Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b> <b>Loss carryforward from previous year</b>		-26.624	-29.645
<b>Bilanzverlust</b> <b>Accumulated loss</b>		<b>-22.475</b>	<b>-26.624</b>

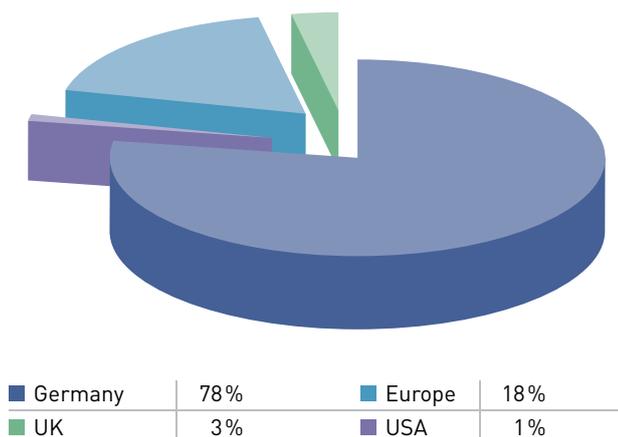
Umsatzverteilung nach Segmenten in T€  
Sales segments in € thousand



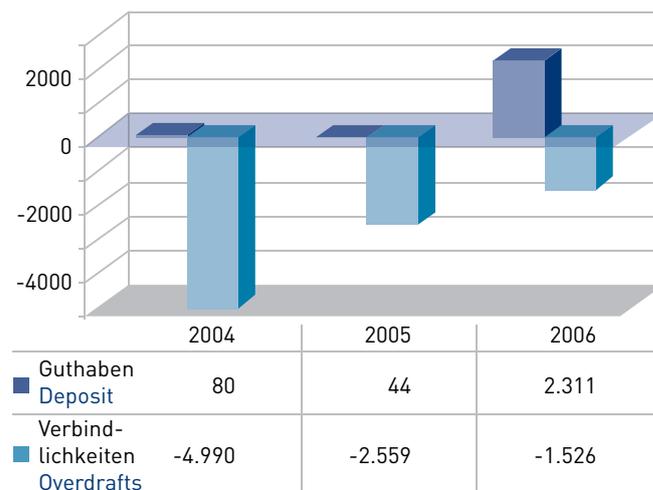
Umsatzverteilung In- / Ausland in T€  
Sales Segments Inland/Abroad in € thousand



Kundenverteilung  
Customers Distribution



Liquiditätsentwicklung in T€  
Liquidity development in € thousand



Entwicklung des Anlagevermögens (erweiterte Bruttodarstellung, IFRS) der EASY SOFTWARE AG (Konzern)

Fixed assets development (expanded gross report, IFRS)

EASY SOFTWARE Group

Angaben in T€ Figures in € thousand	Anschaffungs- und Herstellungskosten Purchase cost and cost of manufacture				
	Vortrag 01.01.2006 Balance carried forward 01,01 2006	Zugänge Addition	Abgänge Disposals	Währungs- umrechnung Curancy translation	Stand zum 31.12.2006 Status as of 12,31 2006
<b>Softwareentwicklungskosten</b> Software development expenses	16.956	1.518	0	0	18.474
<b>Geschäfts- und Firmenwerte</b> Company goodwill	405	533	0	0	938
<b>Kundenstamm</b> Customer base	1.721	83	0	0	1.804
<b>Sonstige immaterielle Vermögenswerte</b> Other intangible assets	2.036	55	11	0	2.080
<b>Sachanlagen</b> Fixed assets property, plant and equipment	2.555	327	29	2	2.855
	<b>23.673</b>	<b>2.516</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>26.151</b>

Kumulierte Abschreibungen Accumulated depreciation					
Vortrag 01.01.2006 Balance carried forward 01,01 2006	Abschreib.d. Geschäftsj. Depreciation financial year	Abgänge Disposals	Stand zum 31.12.2006 Status as of 12,31 2006	Buchwert 31.12.2006 Book value 12,31 2006	Buchwert 31.12.2005 Book value 12,31 2005
15.863	1.192	0	17.055	1.419	1.093
53	0	0	53	885	352
690	123	0	813	991	1.031
1.919	57	4	1.972	108	117
1.697	363	19	2.041	814	858
<b>20.222</b>	<b>1.735</b>	<b>23</b>	<b>21.934</b>	<b>4.217</b>	<b>3.451</b>

## Anhang zum Konzernabschluss (IFRS)

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 der EASY SOFTWARE AG ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des IASB unter Berücksichtigung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden. Er beachtet ergänzend die nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Der Konzernabschluss wurde in Euro erstellt. Die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erfordert Schätzungen und Annahmen des Vorstandes, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag, die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode sowie die damit im Zusammenhang stehenden Anhangsangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den Schätzungen abweichen.

Die Gesellschaft bilanziert die Auswirkungen aus latenten Steuern, die aus zeitweiligen Differenzen der Aktiva und Passiva des IFRS-Abschlusses im Vergleich zur Steuerbilanz resultieren, nach IAS 12. Latente Steueraktiv- und Steuerpassivposten werden auf Grund der verabschiedeten Steuersätze und Steuergesetze zum Zeitpunkt der Umkehr der Differenzen bemessen. Dies beinhaltet auch latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge gemäß IAS 12.34.

Aktive latente Steuern werden in dem Umfang bilanziert, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahrs werden – unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung – berücksichtigt, wenn sie realisiert sind. Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen und Waren bzw. der Erbringung von Dienstleistungen sind realisiert, wenn die geschuldete Lieferung oder Leistung erbracht worden ist, der Gefahrenübergang erfolgt ist und der Betrag der erwarteten Gegenleistung zuverlässig geschätzt werden kann.

## Notes to the consolidated financial statements (IFRS)

### Accounting policies

The consolidated financial statements for the year ended 31 December 2006 of EASY SOFTWARE AG have been prepared accordance with International Financial Reporting Standards (IFRSs) of the IASB taking into account the Interpretations of the International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), as adopted by the EU. Additionally the consolidated financial statements are in accordance with the requirements of § 315 a (1) HGB.

The consolidated financial statements are presented in Euro. The preparation of the consolidated financial statements in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRSs) requires management to make estimates and assumptions that influence the assets and liabilities recognized, contingent liabilities stated on balance sheet date, income and expenses recognized during the period under review and the related disclosures in the notes. The actual results can deviate from the estimates and assumptions.

In accordance with IAS 12, the Company recognizes the effects of deferred taxes resulting from temporary differences of assets and liabilities in the IFRS financial statements compared to the tax balance sheet. Deferred tax assets and deferred tax liabilities are measured on the basis of the tax rates and tax legislation adopted at the date of the reversal of the temporary differences. This also applies to deferred taxes on tax loss carryforwards in compliance with IAS 12.34.

Deferred tax assets are capitalized to the extent that sufficient taxable income in the future is probable. Income and expenses of the financial year are recognized – regardless of the date of payment – when they are realized. Proceeds from the disposal of products and merchandise or from the rendering of services are realized when the delivery or service has been provided, the risk has been transferred and the amount of the expected consideration can be assessed reliably.

Entwicklungskosten für neu entwickelte Softwareprodukte werden mit den Herstellungskosten aktiviert, soweit eine eindeutige Aufwandszuordnung möglich und sowohl die technische Realisierbarkeit als auch die Vermarktung der neu entwickelten Produkte sichergestellt sind (IAS 38). Die Entwicklungstätigkeit muss ferner mit hinreichender Wahrscheinlichkeit zu künftigen Finanzmittelzuflüssen führen. Die Herstellungskosten umfassen dabei die direkt oder indirekt dem Entwicklungsprozess zurechenbaren Kosten. Die planmäßige Abschreibung erfolgt auf der Grundlage des geschätzten Verkaufszeitraums – von derzeit drei Jahren – der Softwareprodukte. Forschungskosten sind gemäß IAS 38 nicht aktivierungsfähig und werden somit unmittelbar als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Die Gesellschaft untersucht die Werthaltigkeit des Buchwertes von langfristigen Vermögenswerten und immateriellen Vermögenswerten, wenn Tatsachen oder Änderungen der Umstände vorliegen, die andeuten, dass der Buchwert dieser Vermögensgegenstände nicht mehr erzielt werden kann (IAS 36), bzw. jährlich bei Geschäftswerten. Als Maßstab dient dabei der Vergleich zwischen einem hypothetischen Kaufpreis bzw. dem Marktwert der Vermögenswerte mit dem Buchwert. Eine Abschreibung wird vorgenommen, wenn der hypothetische Kaufpreis bzw. Marktwert geringer ist als der Buchwert. Im Geschäftsjahr kam es zu keinen Neubewertungen langfristiger Vermögensgegenstände oder zu Wertminderungen langfristiger Vermögensgegenstände.

Immaterielle Vermögenswerte und der erworbene Kundenstamm werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Sie werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Der erworbene Kundenstamm wird planmäßig abgeschrieben, da die Gesellschaft davon ausgeht, dass dies der voraussichtlichen Nutzungsdauer entspricht.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen sowie eventueller außerplanmäßiger Abschrei-

Cost for newly developed software products are capitalized at cost as far as the expenditure can be clearly allocated and both the technical feasibility and the marketability of the newly developed products is guaranteed (IAS 38). Furthermore, the development activity has to result in probable future economic benefits. Costs of conversion comprise the cost directly or indirectly attributable to the development phase. Amortization is made on the basis of the estimated sales period of the software products, currently amounting to three years. In compliance with IAS 38, research expenditure may not be capitalized and are therefore directly recognized as expenditure in the income statement.

The Company examines the recoverability of the carrying amount of non-current assets and intangible assets as soon as there are facts or changed circumstances that indicate a possible impairment of the asset (IAS 36), respectively annually for goodwills. The standard applied for this purpose is the comparison between a hypothetical purchase price or the assets' market value respectively and their carrying amount. The assets are amortized if the hypothetical purchase price or the market value respectively falls below the carrying amount. Revaluations or impairments of non-current assets were not required in the financial year.

Intangible assets and the customer base acquired are measured at cost reduced by scheduled amortization in accordance with the expected useful life on a straightline basis. The acquired customer base is amortized corresponding to the expected useful life assumed by the Company.

Property, plant and equipment are recognized at cost reduced by straight-line depreciation and possible impairments. Low-value assets at acquisition costs below

bungen bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit einem Anschaffungswert unter € 410,00 werden aus Vereinfachungsgründen im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die als Vorräte bilanzierten Lizenzen werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Leistungen und Zahlungsmittel sind zum Nennwert angesetzt. Bei erkennbaren Risiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Aus unmittelbaren Pensionszusagen wird ein Vermögenswert (Defined Benefit Asset im Sinne des IAS 19) gebildet. Dieser wird auf Basis versicherungsmathematischer Berechnungen entsprechend IAS 19 angesetzt. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden im Jahr des Anfalls ergebniswirksam erfasst. Der im Altersversorgungsaufwand enthaltene Zinsanteil wird ebenso wie ein versicherungsmathematischer Verlust im Zinsaufwand ausgewiesen.

Die übrigen Rückstellungen werden zu dem Wert angesetzt, der zur Abdeckung der erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten wahrscheinlich erforderlich ist.

Die übrigen Verbindlichkeiten werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten passiviert.

### **Konsolidierungsgrundsätze**

Die Kapitalkonsolidierung (Erstkonsolidierung) erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IFRS 3.

Ein bei der Erstkonsolidierung entstehender aktivischer Unterschiedsbetrag wird als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert und gemäß IFRS 3 jährlich oder auch unterjährig, wenn besondere Ereignisse eine Minderung des Geschäfts- oder Firmenwertes erwarten lassen, einer Werthaltigkeitsprüfung (so genannter Impairment-Test) unterzogen. Der erzielbare Betrag für die bilanzierten Geschäfts- oder Firmenwerte wurde als Basis des Nut-

€ 410.00 are written off in full in the year of acquisition for the sake of simplicity.

Licenses accounted for as inventories are recognized at cost.

Trade receivables, other services and cash and cash equivalents are recognized at par. Recognizable risks are allowed for by individual value adjustments.

Defined benefit assets are recognized for direct pension commitments within the meaning of IAS 19. These assets are measured on the basis of actuarial calculations in line with IAS 19. Actuarial gains and losses are recognized in the income statement in the year they have been realized or incurred respectively. Both the interest component included in the pension expenditure and actuarial losses are recognized under interest expenses.

Other provisions are recognized at the amount probably required to cover recognizable risks and contingent liabilities.

Other liabilities are shown amortized cost.

### **Consolidation methods**

Acquisition accounting (initial consolidation) was carried out in compliance with IFRS 3.

Differences arising on initial consolidation are capitalized as goodwill and tested for impairment in compliance with IFRS 3 annually or more frequently if special events indicate an impairment of goodwill. The recoverable amount was determined for the investment as a basis for the value in use. The calculation of discounted cash flows is based on present expectations as well as financial budgeting and income planning for each chan-

zungswertes ermittelt. Zur Berechnung der diskontierten Netto-Cash-Flows wurden die aktuellen Erfolgsaussichten sowie die Finanz- und Ertragsplanung der Vertriebslinien für die nächsten vier Jahre herangezogen. Die ermittelten Cash-Flows wurden mit einem Vorsteuer-Diskontierungssatz von 10 % p. a. abgezinst. Übersteigt der Buchwert des Geschäfts- oder Firmenwertes den so ermittelten erzielbaren Betrag, stellt der Differenzbetrag die notwendige Wertminderung dar, die erfolgswirksam erfasst wird. Liegt der Buchwert unter dem ermittelten Betrag, so ist von einer Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwertes auszugehen. In diesem Fall besteht kein Anpassungsbedarf. Bei den Geschäfts- oder Firmenwerten war ein Wertberichtigungsbedarf in 2006 nicht gegeben.

Die Währungsumrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit IAS 21. In den Einzelabschlüssen der Gesellschaften werden Geschäftsvorfälle in fremder Währung mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Ersteinbuchung bewertet. Zum Bilanzstichtag erfolgt die Umrechnung monetärer Posten zum Stichtagskurs. Kursgewinne und -verluste werden ergebniswirksam berücksichtigt.

Im Konzernabschluss wird der Jahresabschluss der ausländischen Tochtergesellschaft EASY SOFTWARE (UK) PLC. gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung in Euro umgerechnet. Da diese Gesellschaft ihre Geschäfte selbständig betreibt, ist die jeweilige Landeswährung die funktionale Währung.

Die Anwendung der Stichtagskursmethode mit der Vereinfachung, dass Aufwendungen und Erträge zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet wurden, hat sich mit T€0,2 ergebnisneutral in dem Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausgewirkt. Konzerninterne Gewinne, Verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie die zwischen Konzerngesellschaften bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten wurden eliminiert.

Es wurden ein Jahresdurchschnittskurs von € 1,4553/brit. Pfund und ein Stichtagskurs von € 1,4914/brit. Pfund angewendet.

nel of distribution for the upcoming four years. A pre-tax interest rate of 10 % was applied for discounting cash flows. If the carrying amount exceeds the recoverable amount thus determined the difference represents the necessary impairment which is recognized in the income statement. The recoverability of goodwill can be assumed if the carrying amount falls below the recoverable amount determined. An adjustment need not be made in this case. In 2006 there was no need for any impairment of goodwills.

Foreign currency translation is performed in accordance with IAS 21. In the books of group entities, all accounting transactions are recorded in local currency at transaction date. At closing date, all monetary items are translated at closing rate. Corresponding exchange gains/losses are recognized in the income statement.

The financial statements of EASY SOFTWARE (UK) PLC. are included in the group accounts following the method of functional currency according to IAS 21. As the entity is trading on a stand-alone basis, functional currency corresponds to local currency.

By presenting group financial statements in EURO at closing date with the simplification of translating profit and loss items at average rate, the company has recorded currency balances of k€0.2 directly in equity. Intercompany gains, losses, revenues, income and expenses as well as receivables and liabilities between group companies were eliminated.

An average rate of € 1.4553/GBP as well as a closing rate of € 1.4914/GBP were applied.

### Änderungen im Konsolidierungskreis

Zum 1. Januar 2006 hat die EASY SOFTWARE AG die Kontrolle über 100 % der Anteile an der EASY SOFTWARE (UK) PLC., Suffolk/UK, zum Kaufpreis von € 1,00 übernommen. Der Unterschied zwischen dem Kaufpreis und dem zum Zeitwert bewerteten Nettovermögen führte zu einem Firmenwert in Höhe von T€ 533. In 2006 hat die EASY SOFTWARE (UK) PLC. mit T€ 15 zum Konzernergebnis beigetragen. Im Rahmen der Erstkonsolidierung gingen Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von T€ 29 und Forderungen in Höhe von T€ 1.413 zu. Am 7. Februar 2006 wurde die EASY INTERNATIONAL CONSULTING GmbH, Oberhausen, mit einem Stammkapital in Höhe von T€ 25 errichtet. Die EASY SOFTWARE AG hat das gesamte Stammkapital übernommen. Der Jahresüberschuss für 2006 betrug T€ 30.

### Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss wurden einbezogen:

Unternehmen Company	Beteiligung Holdings
EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH, Österreich EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH, Austria	70 %
EASY SOFTWARE (UK) PLC., Großbritannien EASY SOFTWARE (UK) PLC., Geat Britain	100 %
EASY INTERNATIONAL CONSULTING GmbH, Oberhausen EASY INTERNATIONAL CONSULTING GmbH, Oberhausen	100 %

### Changes in the scope of consolidation

As per 1 January 2006, EASY SOFTWARE AG gained control over the 100% share in EASY SOFTWARE (UK) PLC., Suffolk/ UK for a purchase price of € 1.00. The difference between the purchase price and the fair value of net assets led to goodwill in the amount of k€ 533. In 2006, EASY SOFTWARE (UK) PLC. attributed to the group results an amount of k€ 15. By this first time consolidation, operating and office equipment increased by k€ 29 and receivables increased by k€ 1.413. On 7 February 2006, EASY INTERNATIONAL CONSULTING GmbH, Oberhausen was founded with a share capital of k€ 25. EASY SOFTWARE AG took over all shares. In 2006, the profit for this entity amounted to k€ 30.

### Scope of consolidation

The consolidated financial statements include the following subsidiaries:

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 1. Entwicklungskosten für Software

Softwareentwicklungskosten wurden gemäß IAS 38 als immaterielle Vermögenswerte für solche Produkte aktiviert, bei denen mit hinreichender Wahrscheinlichkeit künftige Finanzmittelüberschüsse entstehen, die die angefallenen Entwicklungskosten voll abdecken. Die aktivierten Softwareentwicklungskosten enthalten die angefallenen Personalkosten derjenigen Mitarbeiter, die in der Softwareentwicklung tätig sind einschließlich der gesetzlichen Sozialabgaben, die vom Arbeitgeber zu tragen sind sowie direkt zurechenbare Gemeinkosten und Kosten der Fremdentwicklung. Die Abschreibung erfolgt linear über die erwartete Produktlebensdauer von drei Jahren. Auf Basis unserer Finanzpläne und unserer Prognosen über die zukünftige Entwicklung des IT-Marktes schätzen wir den Nutzungswert der Softwareentwicklungskosten zumindest in Höhe des Buchwertes zum 31. Dezember 2006 ein.

### 2. Geschäfts- oder Firmenwert

Die Firmenwerte aus der Kapitalkonsolidierung der Tochtergesellschaften wurden im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung unter Anwendung der Vorschriften des IFRS 3 ermittelt und werden regelmäßig einmal pro Jahr – bei Vorliegen von Anhaltspunkten auch zwischen-durch – auf Wertminderungen hin überprüft und gegebenenfalls auf den niedrigeren erzielbaren Betrag (Recoverable Amount) abgeschrieben.

### 3. Kundenstamm

Der Kundenstamm wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Darüber hinaus wurde der Kundenstamm einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen.

Als Basis der Werthaltigkeitsprüfung wurden die geplanten operativen Ergebnisse aus den Umsätzen mit dem vorgenannten Kundenkreis herangezogen. Dabei wurde – unter Berücksichtigung eines langfristigen Zinssatzes sowie eines angemessenen Risikozuschlages – als erzielbarer Betrag für den Kundenstamm ein hypothetischer Kaufpreis bzw. Marktpreis ermittelt. Die Überprüfung ergab in diesem Fall keinen Wertberichtsbedarf.

## Notes to the consolidated balance sheet

### 1. Software development cost

Software development cost has been capitalized as intangible assets in accordance with IAS 38 for products where it is probable that the expected future economic benefits will cover the development cost accrued in full. The capitalized software development cost comprise personnel costs for employees involved in the software development including the employer's social security contributions as well as directly attributable overheads and external development cost.

Software development cost is amortized over the expected product life of three years using the straight-line method. Based on our financial budgets and forecasts on the future development of the IT market we estimate that the value in use of the software development cost will at least equal the carrying amount as of 31 December 2006.

### 2. Goodwill

Goodwill from the consolidation of the investments in subsidiaries has been determined at the date of initial consolidation in compliance with the provisions in IFRS 3 according to the book value method. On an annual basis – or more frequently in case of a triggering event – goodwill is tested for impairment and is written down to the recoverable amount where necessary.

### 3. Customer base

The customer base was recognized at cost reduced by scheduled amortization. The customer base has also been tested for impairment.

The impairment test was based on the planned operative result from revenues generated from the above mentioned group of customers. The Company determined – taking into account a long-term interest rate and an adequate risk surcharge – a hypothetical purchase price or market price respectively as the recoverable amount for the customer base. In this case the test did not result in revaluation requirements.

#### 4. Sachanlagevermögen

Betriebs- und Geschäftsausstattungen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bilanziert. Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist dem Konzernanlagespiegel zu entnehmen. Als Sachanlagen nach IAS 17 zu bilanzierende Vermögenswerte, die im Wege des Finanzierungsleasing erworben wurden, sind nicht vorhanden.

#### 5. Latente Steueransprüche

Latente Steuern werden zur Berücksichtigung zukünftiger steuerlicher Folgen von temporären Differenzen zwischen der steuerlichen Bemessungsgrundlage der Vermögenswerte und Schulden und deren Wertansätze im IFRS-Abschluss sowie auf Verlustvorträge gebildet.

Die Bemessung der latenten Steuern erfolgt dabei auf Grundlage der vom Gesetzgeber zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres erlassenen Regelungen für die Geschäftsjahre, in denen sich die Differenzen ausgleichen bzw. die Verlustvorträge wahrscheinlich genutzt werden. Aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen bzw. Verlustvorträge werden nur dann angesetzt, sofern ihre Realisierbarkeit in näherer Zukunft hinreichend gesichert erscheint. Sie werden nicht angesetzt, wenn die Generierung von ausreichendem steuerlichen Einkommen in der Zukunft nicht wahrscheinlich ist.

Bei den aktiven latenten Steuern in Höhe von T€ 2.837 (i. Vj. T€ 1.615) handelt es sich um realisierbare zukünftige Steuererminderungen auf Grund von Verlustvorträgen bei der EASY SOFTWARE AG und der EASY SOFTWARE (UK) PLC., der Restbetrag von T€ 59 (i. Vj. T€ 59) entfällt auf Bewertungsunterschiede bei den Pensionsverpflichtungen.

Für die Ermittlung der aktiven latenten Steueransprüche aus Verlustvorträgen wurde für das Geschäftsjahr 2006 ein Prognosezeitraum von vier Jahren zu Grunde gelegt. Auf Grund des in 2006 weiter verbesserten Jahresüberschusses der EASY SOFTWARE AG gehen wir – auch vor dem Hintergrund der aktuellen Planungen – von einer

#### 4. Property, plant and equipment

Operating and office equipment was recognized at cost reduced by scheduled depreciation. The development of property, plant and equipment is presented in the consolidated statement of changes in non-current assets. Assets to be recognized as property, plant and equipment in accordance with IAS 17 acquired under a finance lease do not exist.

#### 5. Deferred tax assets

Deferred taxes are recognized to allow for future tax consequences of temporary differences between the tax base of the assets and liabilities and their carrying amounts in the IFRS balance sheet and on tax loss carryforwards.

Deferred taxes are determined on the basis of regulations published by the legislator at the end of each financial year for the financial years in which the differences will be offset or the tax loss carryforwards are likely to be utilized respectively. Deferred tax assets on temporary differences or tax loss carryforwards respectively are recognized only if they can be utilized in the near future with reasonable assurance. They are not recognized if the generation of adequate future taxable income is not likely.

Deferred tax assets in the amount of € 2,837 thousand (previous year € 1,615 thousand) comprise future reduced tax payments that can be realized as a result of tax loss carryforwards at EASY SOFTWARE AG and EASY SOFTWARE (UK) PLC., the residual amount of € 59 thousand (previous year € 59 thousand) is apportionable to differences in the measurement of pension obligations.

The determination of deferred tax assets on tax loss carryforwards was based on a forecast period of four years for the financial year 2006. In view of the fact that the net income of EASY SOFTWARE AG could be further improved in the financial year 2006 we assume – also against the background of the current forecasts – a fur-

weiteren Verbesserung der Ertragslage aus. Im Berichtsjahr erhöhten sich die latenten Steueransprüche um T€ 840 auf Grund von erstmalig als realisierbar betrachteten Steuervorteilen.

### 6. Vorräte

Unter den Vorräten werden Produktlizenzen in Höhe von T€ 183 (i.Vj. T€ 125) und Waren in Höhe von T€ 7 (i.Vj. T€ 48) ausgewiesen. Angesetzt ist der Wert zu Anschaffungskosten. Da der Nettoveräußerungswert nach IAS 2.9 diesem Wert entspricht, entfällt eine Anpassung.

### 7. Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristig fällig. Bei erkennbaren Risiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Sie sind zum Nennwert angesetzt. Fremdwährungsbeträge sind umgerechnet in Euro mit dem Stichtagswert ausgewiesen. Alle kurzfristigen Vermögenswerte haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

### 8. Sonstige Forderungen

Die sonstigen Vermögenswerte bestehen im Wesentlichen aus Darlehensforderungen, noch auszugleichenden Lieferantengutschriften, aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und einem Vermögenswert aus Pensionsverpflichtungen.

Vermögenswert aus Pensionsverpflichtungen:

Der Vermögenswert aus Pensionsverpflichtungen (Defined Benefit Asset im Sinne von IAS 19) wird auf Grund von Zusagen für zwei ehemalige, ausgeschiedene Vorstandsmitglieder gebildet. Es handelt sich um leistungsorientierte und an die Dauer der Betriebszugehörigkeit gekoppelte Pensionszusagen, bei denen feste Geldbeträge gewährt werden. Die Höhe der Pensionsverpflichtungen vor der Saldierung mit dem Planvermögen wird nach versicherungsmathematischen Methoden gemäß IAS 19 ermittelt und entspricht dem Anwartschaftsbarwert gemäß den so genannten Defined Benefit Obligation (DBO). Somit werden die versicherungsmathema-

ther Verbesserung der Ergebnisse der Ertragslage aus. In dem Berichtsjahr, über das berichtet wird, erhöhen sich die latenten Steueransprüche um k€ 840 durch zuvor nicht anerkannte Steuererleichterungen.

### 6. Inventories

Product licenses in the amount of € 183 thousand (previous year € 125 thousand) and merchandise in the amount of € 7 thousand (previous year € 48 thousand) are recognized under inventories. These amounts are equal to the cost of acquisition. An adjustment is not required since the net realizable value in accordance with IAS 2.9 corresponds to this value.

### 7. Receivables and other assets

Trade receivables are due on a short-term basis. Recognizable risks are allowed for by specific allowances. They are recognized at par. Foreign currency amounts are translated into Euros at the closing date rate. All current assets have a remaining term of up to one year.

### 8. Other receivables

Other assets mainly comprise loan receivables, supplier's credits still to be settled, prepaid expenses and a defined benefit asset.

Defined benefit asset:

The defined benefit asset as per IAS 19 is recognized on the basis of liabilities to two former retired board members. These liabilities are defined benefit obligations linked to the years of service, where fixed amounts are granted to the eligible persons. The amount of the pension obligations before offsetting against plan assets is determined on the basis of actuarial methods in compliance with IAS 19 and corresponds to the defined benefit obligation. Actuarial gains and losses are therefore recognized in the income statement in the year they were generated.

tischen Gewinne bzw. Verluste im Jahr ihrer Entstehung sofort ergebniswirksam erfasst. Es wurden die folgenden Berechnungsparameter zu Grunde gelegt:

The calculation was based on the following parameters:

	31.12.2006	31.12.2005
<b>Rechnungszins</b> <b>Assumed rate of interest</b>	4,0%	4,0%
<b>Rentendynamik</b> <b>Index-linked increase</b>	1,0%	1,0%
<b>Biometrische Wahrscheinlichkeiten</b> <b>Biometric probability</b>	„Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck „Mortality tables 2005 G“ by Prof. Dr. Klaus Heubeck	„Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck „Mortality tables 2005 G“ by Prof. Dr. Klaus Heubeck

Ein Gehaltstrend und eine Fluktuationsrate wurden nicht berücksichtigt, da es sich hier um ausgeschiedene Versorgungsberechtigte handelt.

Index-linked pension increases and the turnover level have not been allowed for because the calculation above only covers retired eligible persons.

Der Vermögenswert aus Pensionsverpflichtungen entwickelte sich wie folgt:

The defined benefit asset developed as follows:

Angaben in T€ Figures in € thousand	2006	2005
<b>Anwartschaftsbarwert zum 1. Januar</b> <b>Defined benefit obligation as of January, 1.</b>	<b>352</b>	306
<b>Zuführungen</b> <b>Additions</b>	<b>12</b>	46
<b>Stand zum 31. Dezember</b> <b>Status as of December, 31.</b>	<b>364</b>	<b>352</b>
<b>abzüglich</b> <b>less</b>		
<b>Planvermögen</b> <b>(Forderungen aus Rückdeckungversicherungen)</b> <b>Planned capital</b> <b>(Receivable from Liability insurance)</b>	<b>374</b>	372
<b>Nettovermögen</b> <b>Net assets</b>	<b>10</b>	<b>20</b>

Die Zuführungen zum Anwartschaftsbarwert gliedern sich wie folgt auf:

Additions to defined benefit obligations consist of:

Angaben in T€ Figures in € thousand	2006	2005
<b>Zinsaufwand</b> <b>Interest expense</b>	12	14
<b>Versicherungsmathematische Verluste</b> <b>Actuarial losses</b>	0	32
	<b>12</b>	<b>46</b>

Die vorgenannten Zinsaufwendungen sind im Zinsergebnis der Gesellschaft enthalten. Die Pensionsverpflichtungen sind durch Rückdeckungsversicherungen gedeckt, welche zum Zeitpunkt der Pensionszusagen abgeschlossen wurden. Der den Anwartschaftsbarwert übersteigende Teil des Zeitwertes der Rückdeckungsversicherungen stellt eine Erstattungsforderung der Gesellschaft dar und wurde als sonstige Forderung ausgewiesen.

Interest cost described above is included in the Company's net interest. Pension obligations are covered by pension liability insurance taken out at the date of the pension commitments. The amount of the fair value of the pension liability insurance exceeding the defined benefit obligation is a refund claim of the Company and has been disclosed under other receivables.

Der erwartete Nettoertrag aus den Rückdeckungsversicherungen beträgt zum Vorjahr T€2. Der tatsächlich erzielte Ertrag aus den Rückdeckungsversicherungen betrug in 2006 sowie im Vorjahr T€2 und wird im Zinsergebnis der Gesellschaft ausgewiesen.

The expected net income from the pension liability insurance amounts to €2 thousand. Income actually received from pension liability insurance amounted to €2 thousand in 2006 and in 2005 and has been recognized in the Company's net interest.

### 9. Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Kassenbestände in Höhe von T€1 (i.Vj. T€1) und Bankguthaben (Sichteinlagen) in Höhe von T€2.310 (i.Vj. T€43).

### 9. Cash and cash equivalents

Cash and cash equivalents comprise cash-in-hand in the amount of €1 thousand (previous year €1 thousand) and bank balances (call deposits) in the amount of €2,310 thousand (previous year €43 thousand).

### 10. Grundkapital und Aktien

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. Dezember 2006 €5.403.000. Es ist eingeteilt in 5.403.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von jeweils €1,00. Sämtliche Aktien gewähren gleiche Rechte.

### 10. Share capital and shares

The share capital amounts to €5,403,000 as of 31 December 2006 and is made up of 5,403,000 no-par-value bearer shares at a computed share of €1.00 each in the share capital. All shares grant the same rights.

Der Vorstand ist durch die Hauptversammlung ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrmalig um bis zu T€2.702 gegen Bar- oder Sachein-

A per shareholders' resolution, the board is authorized to increase share capital either one-time or repeatedly by up to k€2,702 in total in exchange for contributions in

lagen zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

### 11. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage ist durch Ausgabe von Anteilen über Nennwert gebildet worden. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Differenz von T€ -385. Diese ist entstanden aus den historischen Anschaffungskosten der selbst gehaltenen eigenen Anteile in Höhe von T€ 1.670 und dem im Berichtsjahr erzielten Verkaufserlös in Höhe von T€ 1.285.

### 12. Eigene Anteile

Das Grundkapital der EASY SOFTWARE AG beträgt € 5.403.000,00 und ist eingeteilt in 5.403.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert. Hiervon hielt die Gesellschaft 170.802 eigene Aktien, entsprechend 3,16 % am Grundkapital.

Auf Grund der Ermächtigung der Hauptversammlung hat die Gesellschaft in der Zeit vom 27. November 2000 bis zum 31. Oktober 2001 insgesamt 116.190 Aktien (= 2,15 % des Grundkapitals) zu einem Durchschnittskurs von € 13,85 erworben.

Mit Notariatsakt vom 9. April 2003 wurde der Kauf- und Abtretungsvertrag vom 19. Dezember 2000 bezüglich der Anteile an der EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH, Wien, rückabgewickelt. Im Rahmen dieser Rückabwicklung hat die EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, weitere 54.612 eigene Aktien (= 1,01 % des Grundkapitals) erworben.

Die insgesamt 170.802 eigenen Aktien der EASY SOFTWARE AG wurden zum Preis von € 7,53 je Aktie, mithin zu einem Gesamtpreis von T€ 1.285 am 10. Oktober 2006 veräußert.

Es wird ein Korrekturbetrag in Höhe der Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem Verkaufspreis gebildet. Dieser beläuft sich auf T€ 385 und wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Die Gesellschaft besitzt somit zum Bilanzstichtag 31.12.2006 keine eigenen Aktien mehr.

cash or in kind (authorized capital).

### 11. Capital reserve

The capital reserve stems from the issue of shares above par. Compared with the previous year, there is a difference of € -385 thousand, which results from the historic cost of treasury shares in the amount of € 1,670 thousand and sales proceeds realized in the year under review in the amount of € 1,285 thousand.

### 12. Treasury stock

The share capital amounts to € 5,403,000 as of 31 December 2006 and is made up of 5,403,000 no-par-value bearer shares at a computed share of € 1.00 each in the share capital. Of this, the company held 170,802 treasury shares equivalent to 3.16 % of the signed share capital.

Based on shareholders' resolutions, the company purchased 116,190 treasury shares (equivalent to 2.15 % of the signed share capital) between 27 November 2000 and 31 October 2001 at an average rate of € 13.85.

With notarial act from 9 April 2003, the contract of purchase and assignment dated 19 December 2000 regarding the shares in EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH, Wien was reversed. In the course of this reversal, EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, purchased another 54,612 treasury shares (equivalent to 1.01 % of share capital).

On 10 October 2006, the total of 170,802 treasury shares of EASY SOFTWARE AG, were sold at a price of € 7.53 per share, equivalent to a total price of k€ 1,285.

The Company recognizes an adjusting item representing the difference between the acquisition cost and the selling price. This difference amounts to € 385 thousand and is offset against the capital reserve.

Consequently, the Company does not own any treasury shares as of the balance sheet date (31 December 2006).

### 13. Minderheitenanteile

Die Minderheitenanteile betreffen den mit 30 % am gezeichneten Kapital der österreichischen Tochtergesellschaft EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH beteiligten Gesellschafter.

### 14. Latente Steuerverbindlichkeiten

Für die erstmalige Bilanzierung nach den IAS/IFRS-Vorschriften wurden die latenten Steuern unter Berücksichtigung der temporären Unterschiede nach der „liability method“ in einem Gesamtsteuersatz von 40,3846 % errechnet. Diese betreffen ausschließlich Softwareentwicklungskosten.

### 15. Sonstige kurzfristige Rückstellungen

Die Rückstellungen stellen eine gegenwärtige, rechtliche oder faktische Verpflichtung aus einem Ereignis der Vergangenheit dar (IAS 37.14). Sie sind hinsichtlich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss. Die Erfüllung führt mit einer überwiegenden Wahrscheinlichkeit zum Abfluss von Ressourcen, die wirtschaftlichen Nutzen verkörpern.

Unter den sonstigen Rückstellungen sind ausgewiesen:

### 13. Minority interests

Minority interests relate to the shareholder holding 30 % of the subscribed capital of the Austrian subsidiary EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH.

### 14. Deferred tax liabilities

For the initial IAS/IFRS accounting deferred taxes were calculated taking into account temporary differences according to the liability method at a combined total tax rate of 40.3846 %. They relate exclusively to software development costs.

### 15. Other current accruals

Accruals represent a present (or legal or constructive obligation) as a result of a past event (IAS 37.14). They are uncertain as to their due date and amount. The use of the accruals most probably results in an outflow of resources embodying economic benefits.

Other accruals comprise:

Angaben in T€ Figures in € thousand	31.12.2005 12,31 2005	Inanspruch- nahme Amounts used	Auflösung Release	Zuführung Allocation	31.12.2006 12,31 2006
<b>Rückstellungen für Steuern Tax accruals</b>	0	0	0	362	<b>362</b>
<b>Rückstellungen aus Personalbereich Personnel related accruals</b>	389	213	176	259	<b>259</b>
<b>Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen Other accruals</b>	428	198	220	140	<b>150</b>
	<b>817</b>	<b>411</b>	<b>396</b>	<b>761</b>	<b>771</b>

### 16. Finanzielle Verbindlichkeiten

Bei erstmaliger Erfassung werden die Schulden mit ihrem beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag angesetzt (IAS 39.43). Es handelt sich bei dem Bilanzposten ausschließlich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

### 17. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden grundsätzlich mit fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben insgesamt eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

### 18. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden grundsätzlich mit fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

### 16. Financial liabilities

Financial liabilities are initially measured at their fair value at the balance sheet date (IAS 39.43). This item includes exclusively liabilities to banks.

### 17. Trade payables

Trade payables are generally recognized at amortized cost.

Trade payables have a remaining term of less than one year.

### 18. Other current liabilities

Liabilities are generally recognized at amortized cost.

## Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

## Notes to the consolidated income statement (IFRS)

### 19. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Lieferungen und Leistungen des Konzerns setzten sich wie folgt zusammen:

Angaben in T€ Figures in € thousand	2006	2005
<b>Umsatzerlöse Inland Revenue inland</b>	<b>15.161</b>	14.208
<b>Umsatzerlöse Ausland Revenue abroad country</b>	<b>5.697</b>	2.551
<b>Gesamt Total</b>	<b>20.858</b>	<b>16.759</b>

### 19. Revenues

The group's revenues broken down by deliveries and services comprise:

### 20. Aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen die Softwareentwicklungskosten. Sie beinhalten Personaleinzel- und -gemeinkosten sowie Fremdkosten.

### 20. Own work capitalized

Own work capitalized covers software development costs. They comprise direct personnel expenses and personnel overheads as well as cost of outside services.

### 21. Personalaufwand

Der Personalaufwand teilt sich wie folgt auf:

### 21. Personnel expenses

Personnel expenses comprise:

Angaben in T€ Figures in € thousand	2006	2005
<b>Gehälter Salaries</b>	<b>7.615</b>	5.733
<b>Soziale Abgaben Social Contributions</b>	<b>1.218</b>	1.068
<b>Gesamt Total</b>	<b>8.833</b>	<b>6.801</b>

Im Geschäftsjahr 2006 wurden durchschnittlich 136 (im Vj. 116) Mitarbeiter im Konzern beschäftigt.

In the financial year 2006 the Group employed 136 people (previous year 116) on an annual average.

## 22. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Entwicklung der Steuern stellt sich wie folgt dar:

## 22. Income taxes

Income taxes developed as follows:

Angaben in T€ Figures in € thousand	31.12.2005 12,31 2005	Steueraufwand Taxation expense	Steuerertrag Tax income	31.12.2006 12,31 2006
<b>Aktive latente Steuerforderungen Deferred taxes on the assets side</b>	<b>1.674</b>	<b>0</b>	<b>1.222</b>	<b>2.896</b>
<b>Passive latente Steuerverbindlichkeiten Deferred taxes on the liabilities side</b>	<b>441</b>	<b>132</b>	<b>0</b>	<b>573</b>
<b>Summe latente Steuern Amount deferred taxes</b>	<b>1233</b>	<b>132</b>	<b>1.222</b>	<b>2.323</b>

zuzüglich  
additionally

<b>Laufender Steueraufwand Current tax expense</b>	<b>0</b>	<b>373</b>	<b>0</b>	<b>373</b>
<b>Gesamter Steueraufwand Total tax expense</b>	<b>1.233</b>	<b>505</b>	<b>1.222</b>	<b>1.950</b>

Die latenten Steuern wurden mit dem Steuersatz der EASY SOFTWARE AG in Höhe von 40,3846 % berechnet. Der bei der Berechnung der aktiven latenten Steuern noch nicht berücksichtigte Verlustvortrag beläuft sich auf T€14.247 (im Vj. T€20.196). Überleitung vom erwarteten zum tatsächlichen Steueraufwand:

Deferred taxes were calculated at the applicable tax rate of EASY SOFTWARE AG amounting to 40.3846 %. The loss carryforward not allowed for in the calculation of deferred tax assets amounts to €14,247 thousand (previous year €20,196 thousand). Reconciliation between expected and effective tax expense:

Angaben in T€ Figures in € thousand	2006	2005
<b>Ergebnis vor Ertragsteuer Earnings before tax</b>	<b>3.450</b>	<b>2.765</b>
<b>Erwartete Ertragsteuer (EBT x Steuersatz 40,38 %) Expected earnings before tax (EBT x Income tax rate 40.38 %)</b>	<b>1.392</b>	<b>1.116</b>
<b>Nicht steuerbare Erträge Non taxable income</b>	<b>-112</b>	<b>0</b>
<b>Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen Expenses that are not deductible for tax purposes</b>	<b>20</b>	<b>0</b>
<b>Unterschiede aus ausländischen Steuersätzen Effects from different tax rates in other countries</b>	<b>-12</b>	<b>-8</b>
<b>Nutzung von Verlustvorträgen Effects from tax losses carried forward</b>	<b>-783</b>	<b>-1.093</b>
<b>Latente Steuern auf Verlustvorträge Deferred tax on tax losses carried forward</b>	<b>-1.223</b>	<b>-281</b>
<b>Tatsächlicher Ertragsteuerertrag Effective tax income</b>	<b>-718</b>	<b>-266</b>

### 23. Jahresüberschuss und Ergebnis je Aktie

Der Jahresüberschuss beträgt € 4,1 Mio. (im Vj. € 3,0 Mio.)  
Das Ergebnis je Aktie für die einzelnen Perioden wird entsprechend IAS 33 durch Division des Konzernergebnisses durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

### 23. Net income for the financial year and earnings per share

The net income for the financial year amounts to € 4.1 million (previous year € 3.0 million).  
Earnings per share for the individual periods are determined in compliance with IAS 33 by dividing the consolidated profit or loss by the number of outstanding shares.

	2006	2005
<b>Konzernergebnis (in €)</b> <b>Consolidated income for the period (in €)</b>	<b>4.148.504</b>	<b>3.021.365</b>
<b>Anzahl der Aktien im Jahresdurchschnitt (in Stück)</b> <b>Numbers of shares (weighted average)</b>	<b>5.270.154</b>	<b>5.232.198</b>
<b>Ergebnis je Aktie (in €)</b> <b>Earnings per share (in €)</b>	<b>0,79</b>	<b>0,58</b>

#### Ermittlung der Anzahl der Aktien im Jahresdurchschnitt:

#### Annual average calculation of the shares:

Zeitraum Period	Ausgegebene Aktien Number of shares	Eigene Anteile Own shares	Gewichtet im Geschäftsjahr Weighted over business year
01.01.2006 bis 10.10.2006 01,01 2006 to 10,10 2006	5.403.000	170.802	5.232.198
11.10.2006 bis 31.12.2006 10,11 2006 to 12,31 2006	5.403.000	0	5.403.000
<b>gewichteter Durchschnitt: weighted average:</b>	<b>Aktien im Umlauf shares in circulation</b>	<b>Tage Days</b>	
	5.232.198	280	4.069.487
	5.403.000	80	1.200.667
			<b>5.270.154</b>

Konzern-Eigenkapitalentwicklung für die Zeit vom  
1. Januar bis 31. Dezember 2006  
Group equity development for the period from  
January 1 to December 31, 2006

Angaben in T€ Figures in € thousand	Gezeichnetes Kapital Subscribed Capital	Kapitalrücklage Capita reserve	Gewinnrücklage Revenue reserve
<b>Entwicklung in 2005</b> <b>Entwicklung in 2005 (eng.)</b>			
<b>Vortrag zum 01.01.2005</b> <b>Brought forward as at 01,01 2005</b>	5.403	27.221	38
<b>Jahresergebnis</b> <b>Net income for the year</b>	0	0	0
<b>Stand am 31.12.2005</b> <b>Status as of 12,31 2005</b>	<b>5.403</b>	<b>27.221</b>	<b>38</b>
<b>Entwicklung in 2006</b> <b>Entwicklung in 2006 (eng.)</b>			
<b>Vortrag zum 01.01.2006</b> <b>Brought forward as at 01,01 2006</b>	5.403	27.221	38
<b>Jahresergebnis</b> <b>Net income for the year</b>	0	0	0
<b>Verkauf eigene Anteile</b> <b>Disposition treasury stock</b>	0	0	0
<b>Währungsdifferenzen</b> <b>Currency translation</b>	0	0	0
<b>Umbuchung</b> <b>Rebooking</b>	0	-385	0
<b>Stand am 31.12.2006</b> <b>Status as of 12,31 2006</b>	<b>5.403</b>	<b>26.836</b>	<b>38</b>

	Eigene Anteile Treasury stock	Bilanzverlust Net loss	Währungsdifferenzen Currency translation	Minderheitenanteile Minority-interests	Gesamt Total
	-1.670	-29.645	0	15	1.362
	0	3.021	0	11	3.032
	<b>-1.670</b>	<b>-26.624</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>4.394</b>
	-1.670	-26.624	0	26	4.394
	0	4.149	0	19	4.168
	1.285	0	0	0	1.285
	0	0	-16	0	-16
	385	0	0	0	0
	<b>0</b>	<b>-22.475</b>	<b>-16</b>	<b>45</b>	<b>9.831</b>

## Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2006 Cash flow statement for the financial year 2006

Angaben in T€ Figures in € thousand	2006	2005
<b>Jahresüberschuss inklusive Minderheitenanteile Consolidated net income including minority interest</b>	<b>4.168</b>	<b>3.032</b>
<b>Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens Depreciation of fixed assets</b>	<b>1.735</b>	<b>1.347</b>
<b>Zugang aktivierte Eigenleistungen Addition to capitalized own development</b>	<b>-1.518</b>	<b>-1.222</b>
<b>Abnahme der Rückstellungen Decrease in accruals</b>	<b>-34</b>	<b>-155</b>
<b>Gewinn aus dem Abgang von Sachanlagen Profit on disposal of fixed assets</b>	<b>-16</b>	<b>-19</b>
<b>Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva Increase in inventories, trade receivables and other assets</b>	<b>-253</b>	<b>-133</b>
<b>Zunahme der latenten Steuern Increase in deferred tax liabilities</b>	<b>-1.091</b>	<b>-281</b>
<b>Abnahme /Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva Decrease /Increase in trade payables and other liabilities</b>	<b>-548</b>	<b>33</b>
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit Cash flow from operating activities</b>	<b>2.443</b>	<b>2.602</b>

Angaben in T€ Figures in € thousand	2006	2005
<b>Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen</b> <b>Payment of sales of fixed assets</b>	<b>33</b>	176
<b>Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte</b> <b>Payout of investments of intangible assets</b>	<b>-137</b>	-91
<b>Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen</b> <b>Payout of investments of fixed assets</b>	<b>-299</b>	-291
<b>Auszahlungen für Investitionen in Tochtergesellschaften</b> <b>Payout of investments in subsidiaries</b>	<b>-25</b>	0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b> <b>Cash flow from investment activity</b>	<b>-428</b>	<b>-206</b>
<b>Rückzahlung von Bankdarlehen</b> <b>Redemption of bank loans</b>	<b>-2.559</b>	-2.432
<b>Einzahlung aus der Aufnahme von Bankdarlehen</b> <b>Payment in bank loans</b>	<b>1.526</b>	0
<b>Einzahlung aus Verkauf eigener Aktien</b> <b>Payment of disposition of treasury stock</b>	<b>1.285</b>	0
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b> <b>Cash flow from financing activity</b>	<b>252</b>	<b>-2.432</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b> <b>Change in cash and cash equivalents</b>	<b>2.267</b>	-36
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b> <b>Cash and cash equivalents at the beginning of the period</b>	<b>44</b>	80
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b> <b>Cash and cash equivalents at the end of the period</b>	<b>2.311</b>	<b>44</b>

Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:      Composition of cash and cash equivalents:

Angaben in T Figures in € thousand	31.12.2006	31.12.2005	Veränderung Change
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b> <b>Balance in hand and bank</b>	<b>2.311</b>	<b>44</b>	<b>2.267</b>

Im Berichtsjahr wurden Zinsen in Höhe von T€ 96 (i. Vj. T€ 65) ausbezahlt und in Höhe von T€ 43 (i. Vj. T€ 37) eingezahlt.

During the year under review, interests amounting to k€ 96 (previous year: k€ 65) were paid out, and interests amounting to k€ 43 (previous year: k€ 37) were paid in.

## Sonstige Angaben

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gliedern sich nach den Gesamtlaufzeiten der zu Grunde liegenden Verträge wie folgt:

Angaben in T€ Figures in € thousand	bis 1 Jahr up to 1 year	1 bis 5 Jahre 1 up to 5 years	über 5 Jahre over 5 years	Gesamt total
<b>Miete Rent</b>	602	1.949	0	2.551
<b>Leasing Leasing</b>	214	155	13	382
	<b>816</b>	<b>2.104</b>	<b>13</b>	<b>2.933</b>

### Segmentberichterstattung

Der Konzern entwickelt und vertreibt ausschließlich Dokumenten-Management- und Archivierungs-Produkte und erbringt damit zusammenhängend Softwarepflege und Servicedienstleistungen. Auf Grund der homogenen Geschäftstätigkeit sowie des Geschäftsumfangs ist eine Segmentierung der Abschlussdaten des Konzernabschlusses nur hinsichtlich der „sekundären Segmentinformationen“ möglich.

Der Gesamtbuchwert des Vermögens von T€ 14.824 entfällt – nach dem geographischen Standort der Vermögenswerte – mit T€ 12.258 auf Deutschland, mit T€ 2.355 auf Großbritannien und mit T€ 211 auf Österreich.

Die Anschaffungskosten für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten von insgesamt T€ 1.983 entfallen – nach dem geographischen Standort der Vermögenswerte – mit T€ 1.938 auf Deutschland, mit T€ 43 auf Großbritannien und mit T€ 2 auf Österreich.

### Aufwendungen für Organe und Organkredite

Gemäß § 21 der gültigen Satzung erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats neben dem Ersatz ihrer Auslagen eine Vergütung von € 2.250,00. Der Vorsitzende erhält den doppelten, der Stellvertreter den eineinhalbfachen Betrag. Erfolgsunabhängige Vergütungsbestandteile wurden nicht gezahlt. Somit wurden insgesamt T€ 10 an Vergütung für den Aufsichtsrat in 2006 (i. Vj. T€ 10) gezahlt.

## Other information

### Other financial obligations

Other financial obligations are classified by the remaining terms of the underlying agreements as follows:

### Segment reporting

The group's activities consist of the development and distribution of solutions in the archiving and document management environment as well as related software administration and maintenance services. Because of this homogeneous business structure, a segmentation of financial data is not applicable.

Structured by geographical location, total assets of k€ 14,824 fall upon Germany with k€ 12,258, UK with k€ 2,355 and Austria with k€ 211.

Total cost of k€ 1.983, incurred during the period to acquire fixed and intangible assets, amount to – structured by geographical location of assets – k€ 1,938 for Germany, k€ 43 for UK and k€ 2 for Austria.

### Expenses for entities and intra-entity loans

According to § 21 of the valid statutes the members of the supervisory board receive a remuneration of € 2,250.00 in addition to the reimbursement of their expenses. The chairman receives the double and the deputy one and a half of the amount. Non-profit-related remuneration components have not been paid. Consequently the total remuneration paid to the supervisory board in 2006 amounted to € 10 thousand (previous year € 10 thousand).

Die Vergütung des Vorstands setzt sich aus einem erfolgsunabhängigen und einem erfolgsabhängigem Teil zusammen. Der erfolgsunabhängige Teil besteht aus einem Fixum, welches als monatliches Grundgehalt ausbezahlt wird, sowie einem nach den steuerrechtlichen Vorschriften anzusetzenden Wert für Sachbezüge. Der erfolgsabhängige Teil besteht aus einer Tantieme. Weitere variable Vergütungskomponenten, wie z. B. Aktienoptionen, wurden nicht vereinbart. Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Geschäftsjahr 2006 T€194 (i. Vj. T€168). Die Aufgliederung der Gesamtbezüge erfolgt im Konzernlagebericht.

Es bestanden keine Kreditverträge mit Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstandes.

#### **Beziehung zu nahe stehenden Personen**

Die EASY SOFTWARE AG hat mit Firmen der Unternehmensgruppe des Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Manfred A. Wagner, Dienstleistungsverträge über die Erbringung von Servicedienstleistungen im administrativen Bereich abgeschlossen, die zu marktüblichen Konditionen abgerechnet werden. In 2006 wurden diese Dienstleistungen mit T€123 (i.Vj. T€126) vergütet. Herr Manfred A. Wagner ist mit ca. 27 % der Aktien am Grundkapital der Gesellschaft beteiligt.

#### **Aufwendungen für Abschlussprüfer**

Für die Prüfung von Einzel- und Konzernabschluss sowie für prüfungsnahen Beratungsleistungen sind Aufwendungen von T€74 angefallen. Darüber hinaus hat der Abschlussprüfer die Software EASY ENTERPRISE nach den aktuellen Prüfungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer untersucht und ein Zertifikat (Softwarebescheinigung nach IDW PS 880) ausgestellt. Hierfür sind Aufwendungen in Höhe von T€37 angefallen. Weitere Tätigkeiten hat der Abschlussprüfer nicht erbracht.

#### **Entwicklungen innerhalb des IASC-Regelwerkes**

Das Regelwerk der International Accounting Standard Committee Foundation (kurz: IASC) besteht aus dem so

The remuneration of the managing directors is composed of a non-profit-related and a profit-related part. The non-profit-related portion consists of a fixed sum being paid as monthly base salary and of an amount of remuneration in kind to be stated in accordance with fiscal regulations. The profit-related portion consists of a management bonus. Other variable remuneration components such as share options were not agreed upon. The remuneration package of the management board amounted to €194 thousand in the financial year 2006 (previous year €168 thousand). A split up of remuneration is presented in the group management report.

There have been no loan contracts with members of the supervisory board and the management board.

#### **Related party relationships**

EASY SOFTWARE AG has concluded service contracts with companies of the business group owned by the chairman of the supervisory board, Mr. Manfred A. Wagner, covering the performance of administrative services being settled on normal conditions. In 2006 these services were compensated with €123 thousand (previous year €126 thousand). Mr. Manfred A. Wagner holds about 27 % of the shares in the company's share capital.

#### **Cost of financial statements**

Costs accrued for the audit as well as audit related consulting services of the annual and the consolidated financial statements amounted to €74 thousand. Furthermore, the auditor examined the Software EASY ENTERPRISE on the basis of the current auditing standards of the Institute of Public Auditors in Germany (IDW) and issued a certificate (software certificate as per IDW auditing standard 880). Costs accrued in this context amounted to €37 thousand. The auditor has not performed any other activities.

#### **Developments within the IASC regulations**

Regulations of the International Accounting Standard Committee Foundation (short: IASC) consist of the so

genannten Rahmenkonzept, den einzelnen Rechnungslegungsstandards und den Interpretationen. Herausgeber aller Standards im Namen der IASC ist das International Accounting Standards Board (kurz: IASB). Darüber hinaus werden vom International Financial Reporting Interpretations Committee (kurz: IFRIC) Interpretationen veröffentlicht, die der Erläuterung und Auslegung bereits bestehender Standards dienen. Beide Institutionen haben bereits Verlautbarungen veröffentlicht, die zum 31. Dezember 2006 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind.

Entsprechend IAS 8.30 hat ein Unternehmen über neue Standards oder neue Interpretationen des IASB zu berichten, sofern diese Standards und/oder Interpretationen in dem Berichtszeitraum noch nicht verpflichtend anzuwenden sind und von dem Unternehmen auch vorzeitig noch nicht angewendet wurden.

Nachfolgende Vorschriften wurden von der EASY SOFTWARE AG bei der Aufstellung des Konzernabschlusses noch nicht angewendet:

- **IFRS 7** – Finanzinstrumente: Angaben, Änderungen des IAS 1 Darstellung des Abschlusses - Angaben zum Kapital,
- **IFRIC 7** – Anwendung des Restatement-Ansatzes nach IAS 29: Rechnungslegung in Hochinflationländern,
- **IFRIC 8** – Anwendungsbereich von IFRS 2,
- **IFRIC 9** – Überprüfung der Klassifizierung als eingebettetes Derivat,
- **IFRIC 10** – Zur Vorgehensweise bei Wertberichtigungen in Zwischenberichten,
- **IFRS 8** – Segmentberichterstattung,
- **IFRIC 11** – Beurteilungsfragen bei aktienbasierter Vergütungen,
- **IFRIC 12** – Öffentliche Infrastrukturleistungen von privaten Unternehmen an den Staat.

Nach den derzeit vorliegenden Erkenntnissen werden keine Auswirkungen aus der pflichtgemäßen Anwendung der vorgenannten Standards auf die Folgeabschlüsse erwartet.

called framework, single accounting standards as well as interpretations.

The international Standards Board (short: IASB) publishes all standards in the name of IASC. Furthermore, the International Financial Reporting Interpretations Committee (short: IFRIC) publishes interpretations, that providing explanations and interpretations to existing standards. Both institutions have released statements not mandatory to be applied as at 31 December 2006.

According to IAS 8.30, reporting on new standards or new interpretations of IASB is required for businesses, unless using these standards and/or interpretations for the reporting period is mandatory and these standards/interpretations have been prematurely used by the business.

The following regulations were not applied by EASY SOFTWARE AG for the preparation of group financial statements:

- **IFRS 7** – Financial Instruments: Disclosures Changes in IAS 1: Presentation of financial statements: Disclosures equity
- **IFRIC 7** – Application Applying the Restatement approach under IAS 29: Financial Reporting in Hyperinflationary Economies.
- **IFRIC 8** – Scope of IFRS 2
- **IFRIC 9** – Reassessment of embedded derivatives
  
- **IFRIC 10** – Interim financial reporting and impairment
  
- **IFRS 8** – Segment reporting
- **IFRIC 11** – Group and treasury share transactions
  
- **IFRIC 12** – Service concession arrangements

Based on best knowledge, no material effects are to be expected from the application of these standards in financial statements.

Aktienbesitz von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats zum 31. Dezember 2006

Shares owned by members of the Management Board and the Supervisory Board as of December 31, 2006

Vorstand CEO	Stück Piece	Prozent Percent
Josef Gemeri	0	0 %

Aufsichtsrat Supervisory Board	Stück Piece	Prozent Percent
Andreas Kerbusk	0	0 %
Gereon Neuhaus	0	0 %
Manfred A. Wagner	1.450.314	26,84 %

#### Corporate Governance

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung zum Corporate Governance Kodex inklusive Abweichungen wurde den Aktionären durch Eintrag auf unseren Internetseiten dauerhaft zugänglich gemacht.

#### Corporate Governance

The declaration of compliance with the Corporate Governance Codex including any deviations as required according to § 161 German Stock Corporation Act (AktG) has been made available to the shareholders on a permanent basis on our website.

## Ergänzende Angaben

### Vorstand

**Josef Gemeri**

### Aufsichtsrat

**Manfred A. Wagner**

Vorsitzender

Unternehmer, Oberhausen

**Gereon Neuhaus**

Stellvertretender Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der Aareon AG, Mainz

**Andreas Kerbusk**

Mitglied des Vorstands der DSAG (Deutschsprachige  
SAP Anwendergruppe e.V.)

Mülheim an der Ruhr, im Februar 2007



Josef Gemeri

## Supplementary information

### CEO

**Josef Gemeri**

### Supervisory Board

**Manfred A. Wagner**

Chairman

Entrepreneur, Oberhausen

**Gereon Neuhaus**

Vice Chairman

Member of the Management Board of  
Aareon AG, Mainz

**Andreas Kerbusk**

Member of the Management Board of the DSAG  
(German-speaking SAP User Group Association)

Mülheim an der Ruhr, February 2007



Josef Gemeri

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den von der EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2006 bis 31.12.2006 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind

## Auditor's Report

We have audited the consolidated financial statements prepared by EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr comprising the balance sheet, the income statement, statement of changes in equity, cash flow statement and the notes to the consolidated financial statements, together with the group management report for the business year from 01. January 2006 to 31. December 2006. The preparation of the consolidated financial statements and the group management report in accordance with IFRSs, as adopted by the EU, and the additional requirements of German commercial law pursuant to § 315a Abs. 1 HGB are the responsibility of the parent company's management. Our responsibility is to express an opinion on the consolidated financial statements and on the group management report based on our audit.

We conducted our audit of the consolidated financial statements in accordance with § 317 HGB [Handelsgesetzbuch „German Commercial Code“] and German generally accepted standards for the audit of financial statements promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW). Those standards require that we plan and perform the audit such that misstatements materially affecting the presentation of the net assets, financial position and results of operations in the consolidated financial statements in accordance with the applicable financial reporting framework and in the group management report are detected with reasonable assurance. Knowledge of the business activities and the economic and legal environment of the Group and expectations as to possible misstatements are taken into account in the determination of audit procedures. The effectiveness of the accounting-related internal control system and the evidence supporting the disclosures in the consolidated financial statements and the group management report are examined primarily on a test basis within the framework of the audit. The audit includes assessing the annual financial statements of those entities included in consolidation, the determination of entities to be included in consolidation, the accounting and consolidation principles used and significant estimates made by management, as well as evaluating the overall presentation of the consolidated financial statements and group

der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Köln, den 28. Februar 2007  
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Stollenwerk**                      **Rickert**  
Wirtschaftsprüferin              Wirtschaftsprüfer

management report. We believe that our audit provides a reasonable basis for our opinion.

Our audit has not led to any reservations.

In our opinion, based on the findings of our audit, the consolidated financial statements comply with IFRSs, as adopted by the EU, the additional requirements of German commercial law pursuant to § 315a Abs. 1 HGB and give a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations of the Group in accordance with these requirements. The group management report is consistent with the consolidated financial statements and as a whole provides a suitable view of the Group's position and suitably presents the opportunities and risks of future development.

Köln, February 28, 2007  
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Stollenwerk**                      **Rickert**  
Wirtschaftsprüferin              Wirtschaftsprüfer

## Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2006 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Die Tätigkeit des Vorstands haben wir überwacht und beratend begleitet. In gemeinsamen Sitzungen sowie zusätzlichen Einzelbesprechungen informierte der Vorstand das Gremium ausführlich über die Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung einschließlich Finanz-, Investitions- und Personalplanung sowie den Geschäftsverlauf. Ausschüsse wurden nicht einberufen. Geschäftsvorgänge, die der Zustimmung bedurften, sind vom Aufsichtsrat geprüft, erörtert und verabschiedet worden.

Gegenstand der Beratungen waren die wirtschaftliche Lage, die strategische Ausrichtung und Entwicklungsperspektiven des Unternehmens.

Die Buchführung, der Jahresabschluss der EASY SOFTWARE AG, der Konzernabschluss nach IFRS und der Lagebericht sind durch die Hauptversammlung zum Abschlussprüfer bestimmten KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Jahresabschluss, Konzernabschluss und Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern vor. In der Bilanzsitzung wurden die Unterlagen im Anschluss an den Bericht des Abschlussprüfers in dessen Gegenwart erörtert. Den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und Lagebericht haben wir geprüft. Es bestanden keine Einwände. Dem Ergebnis der Abschlussprüfung stimmen wir zu. Somit ist der vom Vorstand aufgestellte Konzernabschluss und Jahresabschluss gebilligt und festgestellt.

Mülheim an der Ruhr, im Februar 2007

Für den Aufsichtsrat



Manfred A. Wagner

## Report of the Supervisory Board

In the financial year 2006 The Supervisory Board discharged its duties incumbent on it under the law and the statutes. We counseled the Management Board and supervised its activity. In joint meetings and supplementary individual talks the Management Board informed the board in detail about corporate policy, corporate planning including financial, investment and personnel planning, and business development. Committees were not appointed. Business transactions requiring consent have been checked, discussed and passed by the Supervisory Board.

The company's economic situation, strategic orientation and prospective trends were the subject matter of the meetings.

The bookkeeping system, the financial statements of EASY SOFTWARE AG, the consolidated financial statements prepared in accordance with IFRS and the management report have been audited by KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, Cologne, who were elected auditors in the shareholders' meeting, and given an unqualified audit opinion. Financial statements, consolidated financial statements and management report as well as the auditor's report were available to all members of the Supervisory Board. Subsequent to the report of the auditor, the documents have been discussed in the balance sheet meeting in the auditor's presence. We have audited the financial statements, the consolidated financial statements and the management report. There were no objections to be raised. We agree to the result of the audit of the financial statements. The consolidated financial statements and the financial statements prepared by the Management Board are therefore approved and adopted.

Mülheim an der Ruhr, February 2007

For the Supervisory Board



Manfred A. Wagner

## Die Corporate Governance Erklärung der EASY SOFTWARE AG

Für die EASY SOFTWARE AG hat gute Corporate Governance einen hohen Stellenwert. Diese ist Basis für eine effiziente Unternehmensleitung und Grundlage für das Vertrauen unserer Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter und der Öffentlichkeit.

Der Deutsche Corporate Governance Kodex in seiner Fassung vom 12.06.2006 enthält gesetzliche Vorschriften, Empfehlungen und Anregungen als Leitbild zur transparenten und verantwortungsvollen Unternehmensführung und -kontrolle. Die gesetzlichen Vorschriften sind geltendes Recht und bereits deshalb verbindlich. Die Empfehlungen und Anregungen greifen national wie auch international übliche Corporate Governance-Standards auf, die nicht obligatorisch zu befolgen sind; eventuelle Abweichungen von den Empfehlungen sind jedoch in der jährlichen Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG offen zu legen. Die Entsprechenserklärung unterliegt der Überprüfung durch den von der Hauptversammlung bestellten Abschlussprüfer.

Die EASY SOFTWARE AG entspricht und wird in Zukunft den Empfehlungen des Kodex mit nur wenigen Abweichungen, die im Wesentlichen auf der Größe des Unternehmens und seiner Organe beruhen, entsprechen.

## Corporate Governance Declaration of EASY SOFTWARE AG

Good corporate governance is very important to EASY SOFTWARE AG. It is the basis for an efficient corporate management and for the confidence of our shareholders, customers, employees and the public.

The German Corporate Governance Code in the version of June 12, 2006 includes statutory provisions, recommendations and suggestions as a mission statement for transparent and responsible corporate governance and management control. The statutory provisions are applicable law and therefore binding. The recommendations and suggestions refer to common national and international Corporate Governance Standards that do not have to be complied with imperatively; however, possible deviations from the recommendations must be disclosed in the annual compliance statement according to § 161 AktG (German Corporation Law). The compliance statement is subject to examination by the auditor elected in the shareholders' meeting.

EASY SOFTWARE AG complied with, and will comply with in future, the recommendations of the Code except for only few deviations mainly being due to the size of the company and its bodies.

We save time.

Falls Sie über den Geschäftsbericht hinaus mehr zur EASY SOFTWARE AG erfahren wollen, empfehlen wir Ihnen unsere Website. Unter [www.easy.de](http://www.easy.de) finden Sie hier zum Beispiel die Pressemitteilungen, Neuigkeiten rund um das Unternehmen und einen Investor-Relations-Bereich, der ausführlich über die Aktie informiert. Mit dazu gehört ein Info-Service, der Ihnen die Möglichkeit bietet, Informationen regelmäßig zu beziehen.

Dieser Geschäftsbericht enthält auf die Zukunft gerichtete, vorausschauende Aussagen. Sie beruhen auf fundierten Annahmen und Einschätzungen der EASY SOFTWARE AG und sind aus heutiger Sicht realistisch. Dass sich die Aussagen auch künftig als richtig erweisen, lässt sich nicht garantieren. Da die zugrunde liegenden Erwartungen durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst sind, können die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Eine Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren, übernimmt die EASY SOFTWARE AG nicht.

Alle genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Herausgeber/Realisation:  
EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr

We save time.

For more information on EASY SOFTWARE AG in excess of the annual report, we recommend that you visit our Website [www.easy.de](http://www.easy.de), where you will find press releases, news about the company and an investor relations area providing detailed information about the EASY stock. This includes an info service offering you the option to receive regular information.

This annual report includes future oriented, forecasts. These are based on sound assumptions and estimates by EASY SOFTWARE AG, and are realistic from the current point of view. There can be no guarantee, however, that these statements will turn out to be true in the future. Since the underlying expectations are influenced by risks and uncertainties, the actual results may differ from the forecasts. EASY SOFTWARE AG disclaims all liability for updating these forecasts.

All trademarks mentioned are the property of the respective owners.

Published by:  
EASY SOFTWARE AG, Mülheim an der Ruhr, Germany

**EASY SOFTWARE AG**

Am Hauptbahnhof 4, D-45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: +49 (0) 208/45016-0, Telefax: +49 (0) 208/45016-90  
E-Mail: [info@easy.de](mailto:info@easy.de), Internet: [www.easy.de](http://www.easy.de)

**EASY SOLUTIONS Archivierungs- und Informationssysteme GmbH**

Sebastian-Kneipp-Straße 12, A-5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0) 662/461546, Telefax: +43 (0) 662/461546-55  
E-Mail: [info@easy-austria.at](mailto:info@easy-austria.at), Internet: [www.easy-austria.at](http://www.easy-austria.at)

**EASY SOFTWARE (UK) PLC.**

Reflection House, Olding Road, GB - Bury St. Edmunds Suffolk, IP33 3TA  
Telefon +44 (0) 1284/727870, Telefax: +44 (0) 1284/727871  
E-Mail: [info@easysoftware.net](mailto:info@easysoftware.net), Internet: [www.easysoftware.net](http://www.easysoftware.net)

**EASY INTERNATIONAL CONSULTING GmbH**

Essener Straße 2 -24, D-46047 Oberhausen  
Telefon: +49 (0) 208/859608, Telefax: +49 (0) 208/8596810  
E-Mail: [info@easy.de](mailto:info@easy.de), Internet: [www.easy-international-consulting.de](http://www.easy-international-consulting.de)



**EASY SOFTWARE AG**  
SOFTWARE FOR DOCUMENTS